

WERNER HOLZER

CHRONIK
DES
PENSIONÄRVEREIN
ALSWEILER



CHRONIK DES PENSIONÄRVEREIN ALSWEILER



Die Geburtsurkunde des Pensionärverein Alsweiler

Das Originalprotokoll der

Gründungsversammlung des Pensionärverein.

Durch eine Veröffentlichung im Gemeindeblatt vom 3.11.1973 wurden alle Pensionäre zur Gründung eines Pensionärverein am 8.11.1973 im Gasthaus Trapp eingeladen.

Einberufer waren: Schütz Alois, Brill Karl und Klesen Josef.

Die Versammlung wurde von Klesen Josef eröffnet.

Es waren 25 Pensionäre anwesend.

Als Versammlungsleiter wurde Alt Nikolaus vorgeschlagen und gewählt.

Von der Versammlung wurde folgender Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender:	Klesen	Josef
2. "	Brill	Karl
Schriftführer	Alt	Nikolaus
Kassenwart:	Theobald	Jakob
Unterkassierer:	Böffel	Josef
1. Beisitzer:	Dörr	Josef
2. "	Recktenwald	Fritz

Die Beisitzer fungieren gleichzeitig als Kassenprüfer.

Folgende Beschlüsse wurden gefaßt:

1. Es wurde einstimmig der name: Pensionärverein Alsweiler gewählt.
2. Monatsbeitrag: Einstimmig 1.00 DM.
3. Kein festes Vereinslokal. Lokale werden im Uhrzeigersystem gewechselt.
4. Bei Sterbefall: Geldsammlung für einen Kranz.



 Schriftführer



 1. Vorsitzender





In der Folgezeit wurde von einigen Mitgliedern eine Satzung ausgearbeitet, die dann in der Monatsversammlung von 25. März 1974 im Gasthaus Reinhold Morsch vorgestellt, und von den 29 Anwesenden Mitglieder einstimmig angenommen und genehmigt wurde.

In diese Satzung sind im §2 die Aufgaben und Ziele des Vereins benannt.

§2

Aufgabe des Vereins ist es, die Geselligkeit und die Kameradschaft zu pflegen.

Zur Erreichung dieses Zieles ist monatlich eine Versammlung mit gemütlichem Beisammensein abzuhalten, an der auch die Lebensgefährten der Mitglieder ohne Stimmrecht teilnehmen können. Außerdem können auf Beschluss der Mitgliederversammlung Unterhaltungsveranstaltungen, Ein- und Mehrtagesausflüge durchgeführt werden.

Zu den jeweiligen Veranstaltungen kann der Verein entsprechend der Kassenlage Zuschüsse gewähren, die von der Versammlung genehmigt werden müssen. Zuschüsse bis zu 100,- DM kann der Vorstand bewilligen.

Diese Satzung ist bis heute, mit einigen Änderungen, noch gültig

**Großer Wert leget und leget
der Verein Heute so wie in
den Anfängen auf Satz 1 des**

§2:

So wurden monatlich eine „Monatsversammlung“ mit Kaffee und Kuchen, gelegentlich mit Wurstbrote, oder warme Wiener bis in die 2000er Jahre durchgeführt. Die Jahreshaupt-versammlung fand meistens im Januar statt

Närrische Pensionäre

72. 2. 74
Id. Marpingen-Alsweiler. Jubel, Trubel, Heiterkeit herrschte bei der Fastnachts-vearnstaltung des jungen Pensionärvereins Alsweiler.

Angeheizt wurde die Stimmung durch den Vortrag über „ganz tolle Sachen“ aus dem Alltag der Großgemeinde. Mit viel Humor und Witz zeichnete Walter Kauth ein lebendiges Bild. Die alten Erinnerungen des Büttendredners Fritz Recktenwald ließ die Lachmuskeln nicht zur Ruhe kommen. Ganz nach dem Geschmack der „Alten“ gestalteten die Gebrüder Thomas und Jörg Loch die musikalischen Darbietungen. Volkslieder, Schlager und Tänze aus den zwanziger Jahren waren Trumpf. Ein musikalischer Hochgenuß war das Trompetensolo von Jörg Loch.

Für den Pensionärverein war dies die erste Faschingsveranstaltung der „Alten unter sich“. Sie brachte Freude, Entspannung und menschliche Annäherung und nicht zuletzt eine Abwechslung in den für manche „Alten“ in der jetzigen Winterzeit oft eintönigen Alltag. Anerkennung zollte man der flotten und freundlichen Bedienung durch die Mädchen aus dem Hause Trapp.

Monatsversammlung des Pensionärvereins Alsweiler
am 25. März 1974 im Gasthaus Reinhold Morsch.

Durch Veröffentlichung im Gemeindeblatt und der Saarbrücker Zeitung waren alle Mitglieder zu der monatlichen Versammlung eingeladen.

Es waren 29 Mitglieder anwesend.

Um 19.15 Uhr wurde die Versammlung von dem Vorsitzenden Josef Klesen eröffnet und die Tagesordnung bekanntgegeben.

1. Verabschiedung der Vereinssatzungen
2. Fahrt nach Tholey zum Fest der St. Barbara Bruderschaft am 15.7.1974
3. Fahrt ~~na~~ nach Hasborn zum Sängerfest (Pensionärtreffen) am 20.5.1974.
4. Vorschlag für Mitgliederversammlung alle 2 Monate abzuhalten
5. Weitere Vorschläge für Vereinstätigkeit
6. Verschiedenes.

Punkt 1: Die Satzungen des Vereins wurden einstimmig angenommen.

Punkt 2: Zur Teilnahme am Fest in Tholey wurde von der Versammlung wie folgt abgestimmt: 22 ja 4 gegen 3 Enthaltungen.

Punkt 3: Zur Teilnahme am Fest wurde wie folgt abgestimmt: 21 ja, 5 gegen und 3 Enthaltungen.

Punkt 4: Der Vorschlag wurde abgelehnt. Es wurde einstimmig beschlossen, die Mitgliederversammlungen wie in § 2 der Satzungen abzuhalten.

Punkt 5: Es wurden folgende Vorschläge eingebracht:
 Halbtagesfahrt entweder nach Trier, Rosengarten Zweibrücken und nach Saabrücken in den deutsch-franz. Garten.
 Ferner eine Besichtigung der Fleischwarenfabrik Höll in Illingen und der Schäferbrauerei Dirmingen.
 Vorschläge über Fahrkosten werden eingeholt bei den Reiseunternehmer: Dieter Schmidt, Willi Schweitzer und Signal.

Punkt 6: Verschiedenes: Es wurde vorgeschlagen, daß der Verein sich jeden 2. Mittwoch im Monat im Schützenhaus trifft.

Um 21.00 Uhr wurde die Versammlung von dem Vorsitzenden geschlossen

.....
 Schriftführer

.....
 1. Vorsitzender

Janresbericht des Schriftführers für 1973/74.

Die Gründungsversammlung fand am 8.11.1973 im Gasthaus Trapp statt. Die Einberufer waren: Schütz Alois, Brill Karl und Klesen Josef. An dieser Versammlung haben 25 Pensionäre teilgenommen. Es wurde ein Vorstand von 7 Mitgliedern gewählt und 4 Beschlüsse gefaßt.

In der 1. Vorstandssitzung am 6.12.1973 wurden die Satzungen des Pensionärverein Alweiler aufgestellt und in der Mitgliederversammlung am 25. März 1974 angenommen und von 6 Mitgliedern unterschrieben. Im laufenden Jahr fanden 12 Vorstandssitzungen statt und es wurden 64 Tagesordnungspunkte behandelt. An monatlichen Mitgliederversammlungen fanden 10 mit der Gründungsversammlung sind es 11 statt. In diesen Versammlungen wurden 54 Punkte durchgesprochen und darüber abgestimmt.

In der monatlichen Versammlung am 14. Januar 74 wurden 2 Beisitzer in den Vorstand dazugewählt und 2 Kassenprüfer ernannt.

Die Versammlungen wurden im Durchschnitt von 30,8 Mitgliedern besucht, bei einem Mitgliederstand von 62. In den 12 Vorstandssitzungen haben 8 Vorstandsmitglieder unentschuldigt gefehlt.

In der Karnevalzeit wurden 2 Veranstaltungen durchgeführt. Einmal mit Angehörigen im Gasthaus Trapp (54 Personen) und einmal im Cafe Morsch nur die Mitglieder mit 42 Personen. Am 15. Mai fand ein Mitglieder-treffen mit Essen im Schützennaus statt.

Einladungen zu Pensionärtreffen haben wir im vergangenen Jahr 8 erhalten. 3 vereinen mußten wir wegen Terminüberschreitungen absagen. Den Gesangsvereinen Scheuern und Berschweiler, sowie der St. Barbara-bruderschaft Tholey an Pfingsten. Teilgenommen haben wir an folgenden Pensionärtreffen: Sängersfest in Hasborn am 20.5. mit 37 Personen,

St. Barbara-bruderschaft Tholey am 15.7. mit 29 Pers.

Fest der St. Barbara-bruderschaft Alweiler am 10.6. mit 31 Personen, Altentreffen des Sportvereins Alweiler am 30.7. mit 33 Personen, Pensionärtraffen in Marpingen am 9.9. mit 19 Personen, Frühschoppen des Obst- u. Gartenbau- und des Musikvereins am 29.9. mit 26 Mitgliedern und an der Verkehrsaufklärung für ältere Menschen in Marpingen mit nur 6 Mitgliedern. Der Verein führte am 3.8. eine halbtagesfahrt in den deutsch-französischen Garten Saarbrücken durch. An dieser Fahrt nahmen 47 Personen teil. Zum Abschluß fand abends in Dirmingen ein Essen mit musikalischer Unterhaltung der Kapelle Loch statt.

Der Verein hatte versucht die Fleischwarenfabrik Höll, Illingen und die Brauerei Schäfer Dirmingen zu besuchen. Die Fa. Höll hat uns abgeschrieben mit dem Vermerk: Daß ein Besuch aus hygienischen Gründen nicht möglich ist. Die Brauerei Schäfer wird uns in diesem Jahr zu einer Besichtigung einladen, dazu haben sich 30 Mitglieder gemeldet.

-2-

Es wurde ein Vereinsstempel sowie Mitgliederausweise angeschafft. Die Ausweise wurden inzwischen an die Mitglieder ausgegeben mit einem Kostenanteil von 0.50 DM..

In der Versammlung am 26.8.74 wurde zur Her- u. Aufstellung von 15 Ruhebänken in unserm Ortsteil , sowie die Instandhaltung der Anlagen am Pfarrheim und Kindergarten ein Arbeitskommando aufgestellt. Es haben sich bis jetzt 12 Mitglieder und ein Mitglied zum Transport gemeldet. Es wurde uns in den Monaten Juli, August, September usw. versprochen, daß die Gemeinde uns das nötige Material liefert. Bei der Aufstellung dieses Berichtes war nur Kies angeliefert worden. Von uns wurden 2 Anträge zur Errichtung einer Arztpraxis im Ortsteil Alweiler an das Gesundheitsministerium des Saarlandes und an die Gemeinde Marpingen gestellt. Herr Bürgermeister Sartorius hat uns geantwortet, daß die notwendigen Schritte in die Wege geleitet sind. Es wurde ferner ein Antrag an den Ortsrat gestellt, daß das geschlossene Volksbad in der Schule wieder geöffnet wird. Diesem Antrag wurde durch die Bemühungen unseres Vorstandes nach langem hin und her entsprochen.

Dies war ein kleiner Überblick über das erste Jahr unseres Vereinslebens- und ich bitte alle Mitglieder dem Verein im neuen Jahr noch mehr Impulse zu geben, damit es dem Vorstand Freude macht für seine Mitglieder zu arbeiten.

Generalversammlung des Pensionärvereins
am 13.1.1975 im Lokal Hoffmann.

Durch Veröffentlichung im Gemeindeblatt und der Saarbrücker Zeitung waren alle Mitglieder für 15.00 Uhr zu unserer ersten Generalversammlung eingeladen.

Es waren 42 Mitglieder anwesend.

Die Generalversammlung wurde um 15.30 Uhr vom 1. Vorsitzenden eröffnet und die Tagesordnung bekanntgegeben.

- Punkt 1 Jahresbericht des Vorsitzenden
 " 2 " " Schriftführers
 " 3 " " Kassierers
 " 4 Bericht der Kassenprüfer
 " 5 Wahl des Versammlungsleiters
 " 6 Entlastung des Vorstandes
 " 7 Neuwahl des Vorstandes
 " 8 Verschiedenes (Anregungen und Vorschläge)

Vor Beginn der Tagesordnung wurde vom Schriftführer das Schreiben des Gesundheitsministerium des Saarlandes vorgelesen und von den Mitgliedern zur Kenntnis genommen.

- Punkt 1-3 Der Jahresbericht des Vorsitzenden, Schriftführers und des Kassierers wurde von den Mitgliedern angenommen und es ergaben sich keinerlei Diskussionen.
- " 4 Den Bericht der Kassenprüfer gab das Mitglied Albert Brill. An diesem Bericht übte das Vorstandsmitglied Kauth Walter Kritik, obwohl er wissen mußte, daß als Beleg der Einnahmen das Mitgliedsbuch des Laufkassierers maßgebend ist.
- " 5 Als Versammlungsleiter wurde das Mitglied Albert Brill vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- " 6 Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.
- " 7 Der neue Vorstand wurde wie folgt gewählt:
- | | | |
|-------------------|-------------|----------|
| 1. Vorsitzender: | Klesen | Josef |
| 2. " | Böffel | Rudolf |
| 3. Schriftführer: | Alt | Nikolaus |
| 4. Kassierer: | Hottenbach | Alwin |
| 5. Laufkassierer: | Böffel | Josef |
| 1. Beisitzer: | Dörr | Josef |
| 2. " | Recktenwald | Fritz |
| 3. " | Fleck | Edmund |
| 4. " | Kesting | Andreas |
| 5. Kassenprüfer: | Brill | Albert |
| 6. " | Böffel | Martin |

Montag, den 13.1.1975

Pensionärverein Alsweiler.

(id.). Marpingen-Alsweiler)

Zur ersten Generalversammlung unseres Vereins, waren die Mitglieder zahlreich erschienen. Es wurden die Jahres Berichte des 1.Vorsitzenden des Schriftführers und Kassierers entgegengenommen, von dem gewählten Versammlungsleiter Brill Albert wurde dem Vorstand von der Versammlung, Entlastung erteilt. Der neue Vorstand der für 2 Jahre gewählt, wurde setzt sich wie folgt zusammen: 1 .Vorsitzender: Klesen Josef, 2.Vorsitzender: Böffel Rudolf, Schriftführer: Alt Nikolaus, Kassierer: Hottenbach Alwin, Laufkassierer: Böffel Josef, Beisitzer: Dörr Josef, Recktenwald Fritz, Fleck Edmund, Kesting Andreas, Kassenprüfer: Brill Albert und Böffel Martin. Es wurde Beschlossen, daß die Mitgliedsbeiträge nur noch alle 3 Monate erhoben werden. Der Monatsbeitrag beträgt 1 DM. Zur Zeit stellt der Verein 15 Ruhebänke her, die im Frühjahr an den ausgebauten Feldwirtschaftswegen aufgestellt werden. Das Material für die Bänke wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt, wofür wir uns recht Herzlich bedanken.

Bunter Nachmittag der Pensionäre.

Frohe Stimmung herrschte am Mittwoch, dem 22. Januar beim Pensionärverein Alsweiler im Gasthaus Reinhold Morsch. Es wurde den Mitgliedern mit ihren Angehörigen ein auf Zufall abgestimmtes Programm geboten. Große Erfolge hatten die Büttenrednerinnen- und redner mit ihren Vorträgen, die alle mit reichem Applaus belohnt wurden. Nach der Stimmung zu urteilen, hatte jeder seine Alltagssorgen zu Hause gelassen und das ist das Ziel unseres Vereins die Geselligkeit und Kameradschaft zu fördern und zu pflegen. Ein Beweis ist, daß in diesem Jahr 34 Personen mehr anwesend waren, wie im vergangenen Jahr.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die junge Kapelle der Geschwister Loch. Für das leibliche Wohl gab sich die Wirtin die *größte* Mühe und jeder war zufrieden. Der Vorstand dankt allen herzlich die mit geholfen haben, diesen bunten Nachmittag zu gestalten.

Mit Lob wurde nicht gespart

Vier Pensionärvereine feierten fröhlich im Pfarrsaal

3.9.75

pb. Marpingen-Alsweiler. Erstmals fand in der vergangenen Woche ein gemeinsames Treffen aller vier Pensionärvereine der Großgemeinde Marpingen im Pfarrsaal in Alsweiler statt: Sinn dieser Veranstaltung, die abwechselnd in allen Ortsteilen durchgeführt werden soll, ist die Verständigung unter den Mitgliedern sowie die Förderung der Geselligkeit und Freundschaft. Auch die Angehörigen waren eingeladen.

Der Vorsitzende des gastgebenden Vereins, Josef Kleesen, konnte über 300 Mitglieder nebst Angehörigen zu dieser ersten Zusammenkunft willkommen heißen. Als Mitwirkende hatte der Pensionärverein den Mütterverein, die Frauen der Birkenstraße, den Musikverein, einige Mitglieder des Theater- und Karnevalsvereins sowie die Kapelle Geschwister Loch engagiert. Alle Akteure gaben ihr Bestes, und das Publikum ging begeistert mit. Die Vereinsvorstände der anderen Ortsgruppen waren so begeistert, daß sie die Akteure auch für das Treffen in ihren Ortsteilen einladen wollen. Den bunten Reigen der Darbietungen eröffnete die Gesangsgruppe des Müttervereins mit vier Liedern. Die musikalische Begleitung hatte Clemens Brill übernommen. Mit dem Einakter „Pack schlägt sich und Pack verträgt sich“ hatten Helga Wegmann, Hedwig Dewes und Elisabeth Maldener viel Erfolg. Auch die Vorträge „Der Regenschirm“ von Hans

Wegmann und Rudi Böffel sowie der Vortrag „Der Lebenslauf“ kamen beim Publikum gut an. Der Musikverein unter Leitung des Dirigenten Heinz Trebing kam mit seinen flotten Weisen ebenfalls gut an. Bei den Klängen der Kapelle der Geschwister Loch saß man noch lange in froher Runde und tauschte Erfahrungen aus. Von Seiten der Besucher wurde für die ausgezeichnete Organisation dieser ersten Veranstaltung sowie für die gekonnten Darbietungen der Akteure, die sich alle uneigennützig zur Verfügung gestellt hatten, mit Lob nicht gespart.

In der Folgezeit brachte sich unser Verein auch mit verschiedenen Anliegen in das Dorfgeschehen in Alsweiler ein. So wurden auf unser Betreiben 15 Ruhebänke hergestellt und an den Wanderwegen rund um Alsweiler an markanten Punkten aufgestellt.

Ruhebänke aufgestellt

44 75
pb. Marpingen-Alsweiler. Durch die Mitglieder des Pensionärsvereins wurden im Laufe des Winters etwa 15 Ruhebänke hergestellt und in der vergangenen Woche an den von der Bevölkerung bevorzugt benutzten Spazierwegen aufgestellt.

Das Material zur Herstellung dieser Bänke wurde von der Gemeinde gestellt und Mitglieder des Pensionärsvereins hatten sich bereit erklärt, diese Bänke kostenlos herzustellen und auch aufzustellen. Gleichzeitig mit der Aufstellung der Bänke wurde an diesen Rastplätzen auch eine Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern vorgenommen, um so für den in der heißen Jahreszeit begehrten Schatten zu sorgen.

Sollten sich noch weitere Punkte für die Aufstellung von Ruhebänken ergeben, besteht die Bereitschaft von seiten der Gemeinde und des Pensionärvereins, für die Aufstellung weiterer Ruhebänke.

Pensionäre stellten 15 Bänke auf

Aufwärtsentwicklung durch ausgewogenes Programm

23.1.76

pb. Marpingen-Alweiler. Der Pensionärverein blickte in seiner Jahresversammlung auf eine umfangreiche Tätigkeit zurück. Neben den monatlichen Mitgliederversammlungen fanden zahlreiche größere Veranstaltungen statt. Den Reigen der Veranstaltungen eröffnete ein großer bunter Nachmittags in der Karnevalszeit.

Um die Geselligkeit und die Kameradschaft innerhalb der älteren Mitbürger zu fördern, beschlossen die Vorstände der vier Pensionärvereine der Großgemeinde, sich halbjährlich abwechselnd in den verschiedenen Ortsteilen zu treffen. Das erste Treffen dieser Art fand im August im Pfarrheim statt. Zu dieser Veranstaltung, zu der weit über 300 Gäste kamen, hatte der Vorstand ein umfangreiches Programm vorbereitet. Unter der Mitwirkung von zahlreichen Ortsvereinen sowie Einzelakteuren wurde ein buntes Programm geboten, das allgemein viel Anklang fand und als erster großer Erfolg des noch relativ jungen Vereins bezeichnet werden kann.

Der Jahresausflug des Vereins wurde mit zwei Omnibussen ins Ahrtal durchgeführt und war mit einer Besichtigung des Klosters und der Basilika in Maria Taubach verbunden. Auch standen eine Be-

sichtigung der Brauerei Schäfer in Dirmingen sowie eine Fahrt zum Landtag des Saarlandes auf dem Programm. An beiden Veranstaltungen beteiligten sich die Mitglieder sehr rege. Ferner beteiligte sich der Verein am Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr, am Erntedankfest sowie am Altennachmittag des Männergesangsvereins. Den Abschluß der Veranstaltungssreihe bildete die Weihnachtsfeier für die älteren Bürger im Pfarrheim.

Als positiv kann auch die Mitgliederbilanz bezeichnet werden. Seit seiner Gründung vor zwei Jahren stieg der Mitgliederbestand auf 96 Personen. Die ist nicht zuletzt auf die rege Aktivität und die ausgewogenen Veranstaltungen zurückzuführen. Der vom Kassierer vorgelegte Kassenbericht fand allseits Anerkennung.

Neben der Durchführung von Veranstaltungen stellte sich der Pensionärverein auch in den Dienst der Allgemeinheit. Von den Mitgliedern des Vereins wurden 15 Ruhebänke hergestellt — das Material wurde durch die Gemeinde gestellt — und an den von der Bevölkerung bevorzugt benutzten Spazierwegen aufgestellt. Gleichzeitig wurden an diesen Rastplätzen eine Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern vorgenommen.

Der Pensionär had's scheen

28.2.76 Zünftiger bunter Nachmittag im Pfarrheim

pb. Marpingen-Alweiler. Daß die Pensionäre es verstehen, zünftig Feste zu feiern, bewiesen sie erneut an ihrem karnevalistischen Nachmittag im Pfarrheim. Der Vorsitzende Josef Kleesen begrüßte zu diesem Nachmittag fast 200 Vereinsmitglieder mit ihren Angehörigen in der festlich geschmückten Narrhalle. Sein besonderer Gruß galt einer Abordnung des Pensionärvereins aus Berschweiler.

Die musikalische Gestaltung des Nachmittags hatte die Kapelle Wegmann mit Sängerin Edeltrud Ohlmann übernommen, die mit ihren flotten Weisen für die richtige Stimmung sorgte. Das Vereinsmitglied Rudolf Böffel gab die Richtlinien für den bunten Nachmittag bekannt und berichtete über „Neues vom Tage“. Fritz Recktenwald, der mit zwei Vorträgen zum Gelingen der Veranstaltung beitrug, gab in seinem Vortrag Ratschläge, wie man alt wird, ohne alt zu sein. Und Alwin Hottenbach berichtete in seinem Vortrag aus der Mühlenstraße.

Schwung in die Veranstaltung brachte die Tanzgarde des Karnevalsvereins. Präsident Alfons Kuhn berichtete in seinem Vortrag „Der Pensionär, der hat's doch scheen“ aus dem Alltag eines Pensionärs. Er zog das Resümee: „Ein Pensionär der hat's nut schwer, gönnt er sich überhaupt nichts mehr, setzt sich daheim in sei vier Wänn, on sparet alles für sei Kenn.“

Die Frauen der Handballabteilung zogen in ihrer Gymnastikstunde eine lustige Schau ab. Helga Wegmann berichtete aus ihrem Alltagsleben als Marktfrau. Ganz hervorragend kamen auch die Frauen der Birkenstraße mit ihren Darbietungen an. Sie eröffneten ihre Vortragsreihe mit dem Lied „Auf einmal ist man 50“. In ihrem Vortrag „Us Alsweller“ wußten sie allerhand zu berichten. In einer gekonnt vorgetragenen Parodie „Wir Vereine, wir halten zusammen und steht das Dorf in Flammen, wir ziehen an einem Strick, ob wir dünn sind oder dick“, beleuchteten sie die einzelnen Ortsvereine. In einer Doppelbütt traten Hans und Helga Wegmann als interessantes Ehepaar auf, das sich vieles zu sagen hatte. In einem Einzelvortrag als Charly Rivel zog Hans Wegmann nochmals alle Register eines altgedienten Karnevalisten.

An diesem Nachmittag nahm Vereinsvorsitzender Josef Kleesen die Ehrung des 100. Vereinsmitgliedes vor. Er überreichte an Erika Ames als kleine Anerkennung eine Flasche Wein.



Ehrung des 100. Mitglieds des Pensionärvereins Alweiler: Erika Ames erhielt vom Vorsitzenden Josef Kleesen als Geschenk eine Flasche Wein. Fotos: Blitz

Pensionäre nach Berlin

74476
pb. Marpingen-Alsweiler. In der letzte Mitgliederversammlung beschloß der Pensionärverein, in diesem Jahr eine Fahrt nach Berlin (September) durchzuführen. Der Fahrpreis beträgt ca. 160 DM einschließlich drei Tage Vollpension. Für die Berlin-Fahrt liegen bereits mehrere Anmeldungen vor.

Weiter beschloß die Versammlung, auch den Pensionärtreffen (Juli) in Fürth, wie in Eisweiler teilzunehmen. Die diesjährige Tagesfahrt des Vereins führt in den Pfälzerwald, Bad Dürkheim, Wildfreigehege Forsthaus Rotsteig, Neustadt an der Weinstraße. Diese Fahrt findet am Donnerstag, 22. Juli, statt.

Anmeldungen zu diesen Fahrten und zum Pensionärtreffen nehmen bis zum 30. April die Vorstandsmitglieder Josef Böffel, Tholeyer Straße 12, Tel. 34 21, und Klaus Alt, Langwiesstraße 2, Tel. 35 1 entgegen.

Es wurden Halb- und Ganztagsfahrten gemacht, oftmals wurden 2 oder 3 Busse benötigt Vereinswanderungen in und um Alsweiler, und der näheren Umgebung, mit anschließendem gemütlichen beisammen sein, erfreuen sich bei den Mitgliedern großer Beliebtheit,

Jährlich wurden mehrtägige Urlaubsfahrten im Inn- und Ausland, und in die damalige „DDR“ angeboten, die in der Regel in kurzer Zeit Ausgebucht waren. (Meistens schon nach der Vorstellung in einer Versammlung)

Information aus erster Hand

24.5.76 Pensionärverein unternahm Reise nach Bonn

pb. Marpingen-Alsweiler. Auf Einladung des CDU-Bundestagsabgeordneten Werner Zeyer unternahm der Pensionärverein unter der Reiseleitung von Engelbert Brill eine Informationsfahrt nach Bonn.

Erste Station dieser Informationsfahrt war das Konrad-Adenauer-Haus in Rhöndorf, indem unter sachkundiger Führung eine Besichtigung vorgenommen wurde. Nach einer Mittagspause im Kasino der Bundesministerien erfolgte ein Empfang bei der Vertretung des Saarlandes in Bonn durch die Abgeordnete des Saarpfalzkreises, Doris Pack. Weitere Station der Fahrt war der Bundesrat. Hier erhielten die Besucher zunächst eine eingehende

Erläuterung über die Arbeit der Länderkammer. Die Arbeit des Bundesrates wurde anschließend in einem Tonfilm nochmals optisch dargestellt.

Bevor man das Signal zur Heimreise gab, erfolgte eine Rundfahrt durch Bonn mit Informationen über die Sehenswürdigkeiten der Bundeshauptstadt. Auf der Rückfahrt wurde nochmals in Kastellaun Station gemacht.

9.7.76 Partnerschaft geschlossen

Pensionäre wollen den Gemeinschaftsgeist festigen

pb. Marpingen-Alsweiler. Aus Anlaß der Partnerschaftsschließung zwischen dem Pensionärverein Berschweiler und dem Pensionärverein Alsweiler trafen sich die Mitglieder beider Vereine zu einer kleinen Feierstunde im Alsweiler Schützenhaus. Die Vereinsvorstände beider Vereine begrüßten die zahlreich anwesenden Mitglieder recht herzlich und tauschten zur Besiegelung der Partnerschaft Wimpel aus.

Ohne ein großes Programm verlebten die Senioren ein paar schöne Stunden zusammen. Die Kapelle der Geschwister Loch sorgte für die rechte Stimmung, und manch einer wagte ein kleines Tänzchen. Für das leibliche Wohl sorgten die Frauen

des „untersten Eckens“, die beim Pensionärverein schon ein Begriff sind. Zwischen den beiden Vereinen fand auf dem Schießstand ein Vergleichskampf statt. Als Preis winkte dem Sieger ein Präsent, gestiftet vom Schützenverein „Tell“. Die Schützen aus Alsweiler konnten einen Ring mehr erzielen und waren somit Gewinner des Präsentes. Sie verzichteten jedoch auf das Präsent und überreichten es den Gästen aus Berschweiler.

Die Partnerschaftsschließung zwischen den beiden Vereinen dient nicht nur der gesellschaftlichen Begegnung, sie soll vielmehr auch die Freundschaft zwischen den Mitgliedern beider Vereine fördern und den Gemeinschaftsgeist innerhalb der Großgemeinde festigen.

Reisbachtrio wieder engagiert

Gastvereine von Alsweiler Pensionärnachmittag begeistert

26.6.78
 pwb. Marpingen-Alsweiler. Zum Abschluß des Küchen-Basars der Pfarrgemeinde fand im Pfarrheim ein Pensionär-treffen statt, an dem sich die Vereine aus Winterbach, Marpingen, Alsweiler, Tholey, Urexweiler, Berschweiler, Güdesweiler, Urweiler sowie eine Delegation aus Reisbach beteiligten. Der Vorsitzende des gastgebenden Vereins, Edmund Gleck, hieß alle recht herzlich willkommen. Auch Pastor Balling begrüßte die vielen Gäste und zeigte sich erfreut darüber, daß zum Abschluß des Basars eine solch fröhliche Gesellschaft zusammengekommen war. Er dankte auch den vielen freiwilligen Helfern, die sich mit der Gestaltung des Basars und der Gästebetreuung soviel Mühe gemacht hatten. Er betonte, daß dieser Küchenanbau genau wie das vor 10 Jahren erstellte Pfarrheim nur durch eine große Gemeinschaftsleistung der Alsweiler-Bevölkerung möglich war. Er sprach den Wunsch aus, daß dieses Gemeinschaftswerk noch viele Jahrzehnte überdauern möge.

Nach einer gemeinsamen Kaffeepause lief ein Programm ab, das sich sehen lassen konnte. Da alle Anwesenden begeistert mitgingen und im Saal eine Bombenstimmung herrschte, übertrug sich diese Begeisterung auch auf die Bühne, und alle Akteure zeigten sich von ihrer besten Seite. Das Reisbach-Trio, eine Damenstimmungskapelle aus dem unteren

Saartal, gefiel mit seinen Schwarzwald-, Volks- und Stimmungsliedern. Der Vorstand des Pensionärvereins war von den Darbietungen so begeistert, daß er das Trio für eine spätere Veranstaltung nochmals verpflichtet. Die Gesangsgruppe des Müttervereins, Leitung Clemens Brill, und die Frauen der Birkenstraße, eine verschworene Gemeinschaft in Sachen Unterhaltung. Weiter wirkten der Kinderchor und der Männergesangsverein, Leitung Wolfgang Trost, mit. Zu den Klängen des örtlichen Musikvereins wurde noch fleißig getanzt und geschunkelt.

In einer netten Geste wurden die ältesten anwesenden Mitglieder der Gastvereine mit kleinen Präsenten geehrt. Alle Gäste waren von dem gebotenen Programm begeistert und dankten den Gastgebern für diese frohen Stunden im Kreise einer großen Gesellschaft Gleichgesinnter.

Immer wird etwas geboten

26.1.79 Pensionärverein auf 150 Mitglieder angewachsen

pwb. Marpingen-Alsweiler. In der Generalversammlung des Pensionärvereins wurde der Knappschaftsälteste Albert Brill zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der weitere Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 2. Vorsitzender Josef Böffel, Kassierer Reinhold Rauber, Schriftführer Friedrich Recktenwald, Beisitzer: Erika Ames, Martha Staub, Maria Simon, Johann Schönecker, Ernst Eckert und Alfred Brill. Laufkassierer wurde Josef Brill, Gartenstraße. Mit dem Amt der Kassenprüfer wurden Josef Ames und Martin Böffel betraut.

Zu einem beachtlichen Verein mit rund 150 Mitgliedern ist der Pensionärverein herangewachsen. Dies ist nicht zuletzt der Tatsache zu verdanken, daß bei den Pensionären immer etwas geboten wird. So wurde im vergangenen Jahr eine

Mehrtagefahrt nach Bischofshofen an der Zonengrenze organisiert sowie mehrere Tagesfahrten, unter anderem in die Pfalz. Bei der Weihnachtsfeier sowie an der Fastnachtsveranstaltung wurde ein hervorragendes Programm zusammengestellt. Anlässlich des Kirchenbasars wurde ein Pensionärstreffen organisiert, an dem sich acht Vereine beteiligten. Die Nachbarschaftspflege wird ebenfalls groß geschrieben. So verfolgen in jedem Jahr Gegenbesuche bei anderen Vereinen.

Für das kommende Jahr ist eine Fastnachtsveranstaltung am Fetten-Donnerstag sowie eine Weihnachtsfeier geplant. Der Jahresausflug erfolgt in diesem Jahr vermutlich wieder nach Berlin. Das weitere Jahresprogramm wird der Vorstand in den nächsten Tagen festlegen und die Mitglieder umfassen unterrichten.

26.2.79 Opa's Erlebnisse

Höhepunkte der Sitzung am Pensionärsnachmittag wiederholt

pwb. Marpingen-Alsweiler. Daß die Pensionäre es verstehen, auch zünftig Fastnacht zu feiern, bewiesen sie am Fetten Donnerstag, als ihr bunter Nachmittag abrollte. Vereinsvorsitzender Albert Brill konnte zahlreiche Mitglieder sowie eine Delegation des Patenvereins aus Berschweiler und auch Ortsvorsteher Herbert Schmidt herzlich willkommen heißen.

Die Aufgabe des Wellenbrechers hatte Fritz Recktenwald übernommen und gab seine Erlebnisse als Opa zum besten. Maria Simon kam als Krankenschwester. Erika Ames und Martha Staub wußten als „Ratschfrauen“ gar manche Glosse zu erzählen. Erika Ames beklagte den schweren Stand „der Weibsleut“. Höhepunkt des ersten Teils war zweifellos das Männerballett der Jugendgruppe des Pensionärvereins unter der Regie von Jupp Böffel. Wie es sich für Pensionäre

gehört, wurde sich langsam gereckt und gestreckt und das Publikum lachte herzlich dazu. Die Gruppe kam nicht umhin, noch eine Zugabe zu geben. Nach einer Pause, in der reichlich Gelegenheit zum Stärken gegeben war, wirbelten die Frauen der Birkenstraße mit ihrer Revuenummer als Bundeswehrsoldaten über die Bühne. Dann besetzten die Matrosen das närrische Schiff und wußten mit ihren Tänzen und den zünftigen Seemannsmelodien das Publikum zu begeistern.

Die Gesangsgruppe des Müttervereins besang in einem originellen Potpourri die Haarprobleme. Eine wahre Meisterleistung vollbrachte Magda Staub als Dirigent des „Glatzen-Chores“. Die Gesangsgruppe des Müttervereins und auch die Frauen der Birkenstraße wurden musikalisch begleitet von Clemens Brill. Nach dem offiziellen Teil wurde noch fleißig getanzt und geschunkelt.

Jahreshaupt-Versammlung

Am 14. Januar im Pfarrheim gegen 16:30 eröffnete der 1.te Vorsitzende Albert Brill die Versammlung u. begrüßte die rund sechzig erschienenen, im Gespräch mit der Versammlung der im vergangenen Jahr (1979) verstorbenen Mitglieder.

Nach dem Tätigkeitsbericht des Schriftführers über das abgelaufene Jahr der positiv auf genommen wurde, gab der Kassierer die finanzielle Lage des Vereins bekannt, diese ist zufriedenstellend und würde von den Herren nicht beanstandet. Von der Versammlung wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Am Stelle unseres verstorbenen Vorstandes Mitglied Joh. Schönbauer wurde Erwin Kretz gewählt.

Im Bezug auf die Tätigkeit des Vereins im laufenden Jahr wurden von den anwesenden mehrere Vorschläge vorgebracht, die in den nächsten Versammlungen nochmals zu behandeln sind.

Vorgebracht wurde das Halbfest, das im Vorjahr im Sportclub statt fand in diesem Jahr zu wiederholen.

Nach einem kleinen Spiel u. Festlegung der nächsten Zusammenkunft im Lokal - Neis - Wahn schloß der 1te Vors. gegen 20:00 Uhr die Versammlung.

Rahlemtal
Schriftführer

Pensionäre reisten viel

Starke Gemeinschaft von 149 Mitgliedern

pwb. Marpingen-Alsweiler. Zur Generalversammlung des Pensionärvereins konnte Vorsitzender Albert Brill zahlreiche Mitglieder begrüßen. Seinem Bericht war zu entnehmen, daß die Pensionäre sehr reiselustig sind und sich bei mehreren Fahrten auch in anderen Gegenden unserer Heimat umgesehen haben. So wurden im vergangenen Jahr Mehrtagesfahrten nach Berlin, in die Lüneburger Heide und nach Aufham/Bayern organisiert, die regen Zuspruch fanden. An Tafelfahrten unternahm man eine Fahrt ins Blaue sowie eine Fahrt nach Schönborn/Schwarzwald.

Auch kam die Geselligkeit im vergangenen Jahr nicht zu kurz. Neben einem bunten Nachmittag zur Fastnachtszeit wurde für die Mitglieder ein Waldfest und eine Weihnachtsfeier organisiert. Die Kameradschaft zu anderen Pensio-

närvereinen pflegte man durch den Besuch der Pensionärtreffen in Bliesen, Berschweiler und Steinbach/Lebach. An diesem Treffen nahmen jeweils 25 bis 30 Personen teil. In insgesamt 11 Mitgliederversammlungen, an denen sich durchschnittlich 30 Vereinsmitglieder beteiligten, wurden die Vereinsprobleme beraten. Der Verein bildet eine starke Gemeinschaft, ihm gehören zur Zeit 149 Mitglieder, davon 50 Frauen an.

Bei einer Ergänzungswahl wurde Erwin Kreuz zum neuen Beisitzer gewählt. Auch der Kassenbericht, vorgetragen von Kassierer Reinhold Rauber, fand die Zustimmung der Versammlung; die Kassenprüfer konnten eine exakte Kassenführung bescheinigen.

Mit dem Programm für das kommende Jahr wird sich der Vorstand in seiner nächsten Sitzung ausführlich befassen.

Waschbrettshow begeisterte

18.2.80 Pensionäre feierten Fastnacht

pwb. Marpingen-Alsweiler. Zum bunten Nachmittag an Fetten-Donnerstag konnte der Vorsitzende des Pensionärvereins, Albert Brill, neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch eine Delegation des Patenvereins aus Berschweiler, mehrere Vertreter von Nachbarvereinen sowie Ortsvorsteher Herbert Schmidt begrüßen. Wie immer herrschte Bombenstimmung bei den Pensionären. Neben den Akteuren aus den eigenen Reihen sorgten auch diesmal wieder die Frauen der Birkenstraße sowie die Gesangsgruppe des Müttervereins dafür, das keine Längeweile aufkam. Kommentar eines Gastes aus Berschweiler: Nach Alsweiler komme ich immer mit Begeisterung, denn hier wird hervorragende Unterhaltung geboten.

Zwischen den einzelnen Darbietungen sorgte die Kapelle „Black Bouys“ mit ihren schmissigen Melodien dafür, daß kräftig gesungen und geschunkelt wurde. Närrische Grüße überbrachte auch der Vorsitzende des Patenvereins aus Berschweiler, Jakob Kessler. In einer



Büttenrede stellte sich Fritz Recktenwald als „Doktor Unblutig“ vor und Josef Brill behauptete in seinem Vortrag „Die Pensionäre hann viel Zeit.“ Sehr gut kam auch Erika Ames an. Sie plauderte von früher und heut. Gelungen war auch das Debut der „Alsbacher“ mit ihrer Waschbrett-Show. Mit „Jo, mir senn mem Waschbrett do,“ zogen die Damen und Herren des Vorstandes auf die Bühne und brachten einen bunten Melodienstrauß zu Gehör. Das Publikum ging begeistert mit und feuerte die Akteure immer wieder an.

Mit „Oma, Oma komm doch“ eröffneten Alice Leist, Renate Wilhelm und Roswitha Laub die Revue der Birkenstraße. Adelheid Neis und Alice Leist stellten sich als Fernsehkranke vor, bevor die ganze Truppe die langen Fernseh Nächte besang. In einer Talkshow wurde für das Privatfernsehen „Schaum ins Land“ geworben. In einer Persiflage stellten sie sich zum Abschluß als die Arbeitslosen von der Als vor und besangen den Gang zum Stempeln aufs Arbeitsamt. Die Truppe, die sich in jedem Jahr etwas besonderes ausdenkt, erhielt viel Applaus für die hervorragenden Darbietungen.

Die Gesangsgruppe des Müttervereins, am Kavier begleitet von Clemens Brill, kam in diesem Jahr als Zigeunerchor. Mit ihren bunten Zigeunerkleidern verwandelten sie die Bühne in ein Zigeunerlager, und um das Lagerfeuer geschart, sangen sie die schönsten Zigeunerlieder; sie kamen nicht ohne eine Zugabe von der Bühne.

Nach einem fünfstündigen Programm wurde zum Finale geblasen. In einem Luftschlangen- und Konfettiregen sang man, bevor man zur Polonaise durch den Saal zog, die von Jupp Böffel angeführt wurde, der auf einem alten Wäschestamper den Takt schlug.

Ausflüge der Pensionäre

pwb. Marpingen-Alweiler. Der Pensionärverein veranstaltet am Mittwoch eine Wanderung in den Frühling. Der Abmarsch erfolgt um 14 Uhr am Dorfbrunnen. Anmeldungen sind bis Montag, 21. April möglich.

Weiter ist eine Fahrt in ein Einkaufszentrum mit Modenschau sowie Kaffee und Kuchen vorgesehen. Meldungen sind bis 1. Mai erforderlich.

Für die Dolomitenfahrt in der Zeit vom 21. bis 26. Mai sind noch einige Plätze frei. Interessenten, auch Nichtmitglieder, können sich noch anmelden.

Anmeldungen für sämtliche Fahrten nimmt der 2. Vorsitzende Josef Böffel, Tholeyer Straße 48, Tel. 34 21, entgegen

17.4.82

Pensionäre verreisen

pwb. Marpingen-Alweiler. Der Pensionärverein führt ab 11. September eine Mehrtagefahrt in die Steiermark durch. Da noch einige Plätze frei sind, können sich noch weitere Personen, auch Nichtmitglieder, an der Fahrt beteiligen. Der Fahrpreis ist bis zum 25. August beim 2. Vorsitzenden zu entrichten.

Am 1. September beteiligt sich der Verein am Pensionärstreffen in Ensding. Anmeldungen zu dieser Fahrt sind an den 2. Vorsitzenden Josef Böffel, Tholeyer Straße zu richten.

19.8.82

Backes neuer Kassierer

25.9.82 Pensionärsversammlungen künftig um 17 Uhr

pwb. Marpingen-Alweiler. In der letzten Mitgliederversammlung des Pensionärvereins begrüßte der Vorsitzende 34 Mitglieder, darunter auch mehrere Frauen. Die Versammlung gedachte des plötzlich verstorbenen Hauptkassierers Reinhold Rauber. Die Versammlung wählte einstimmig Adolf Backes zum neuen Hauptkassierer.

In einer lebhaften Aussprache wurde die Nichtteilnahme an der Jubiläumsveranstaltung der Grube Ensding, zu der sich 28 Mitglieder gemeldet hatten, diskutiert. Vom Versammlungsleiter wurde mitgeteilt, daß von Seiten des Festkomitees der Grube Ensding mitgeteilt worden sei, daß an diesem Tag keine Linien- oder Sonderbusse zur Grube fahren würden. Die Anmietung eines Busses durch den Verein sei wegen des hohen Fahrpreises nicht zu verantworten gewesen. Die Tatsache, daß an diesem Tag doch die Linienbusse der Grube teilweise leer

führten, wurde erst nachträglich bekannt, was allgemein bedauert wurde.

Die Versammlung beschloß auch, in diesem Jahr wieder eine Weihnachtsfeier zu veranstalten. Als Termin wurde der 18. Dezember festgelegt, falls an diesem Tag der Pfarrsaal zur Verfügung steht. Die Ausrichtung der Feier wurde dem Vorstand übertragen.

Bemängelt wurde auch die teilweise geringe Teilnahme an den monatlichen Versammlungen. Um hier Abhilfe zu schaffen wurde vorgeschlagen, den Versammlungsbeginn auf 17 Uhr zu verlegen und die monatlichen Versammlungen in Form eines gemütlichen Beisammenseins mit Essen und sonstigen Überraschungen zu gestalten. Als nächster Termin für die Mitgliederversammlung wurde der 1. Oktober festgelegt. Diese Versammlung findet um 17 Uhr im Gasthaus Neis-Kuhn statt.

Am 11.09.1980 machten wir erstmalig eine 5 Tagesfahrt nach Aigen in die Steiermark. Diese Fahrt war die Geburtsstunde unserer nachfolgenden jährlichen 10 Tagesfahrten die wir bis 2017 beibehalten haben. Die Urlaubsfahrten führen die Mitglieder in fast alle alten und einzelnen neuen Bundesländer, nach Italien, Holland, Frankreich, Luxemburg, Österreich, die Schweiz, bis nach Prag und nach Polen.

Diese mehrtägigen Urlaubsfahrten im In- und Ausland waren und sind Höhepunkte in unserem Vereinsleben.



Im Weißen Rößl getagt

25.9.80 Alsweiler Pensionärverein auf froher Fahrt

pwb. Marpingen-Alsweiler. Seinen großen Ausflug unternahm der Pensionärverein nach Aigen im Ennstal in der Steiermark. Die 850 km lange Anfahrt wurde durch Pausen in Heilbronn, Ulm und Grabenstatt aufgelockert. Die Fahrtroute war so gewählt, daß die Teilnehmer in Österreich die Schönheiten des Salztales mit dem Hagen- und Tennengebirge sowie das Ennstal mit den Bergen der Dachsteingruppe, der Ramsau und der Tauern bewundern konnten.

Von dem Wirt des Gasthauses „Zur Schmiede“, wo die Gruppe untergebracht war, wurden die Saarländer herzlich begrüßt. Von hier aus wurde die Gegend erkundet. Bereits am ersten Tag wurde eine Halbtagsfahrt in das Dachsteingebirge unternommen. Beeindruckend war die Fahrt mit dem Dachsteinsessellift zum Krippenstein mit Besichtigung der Dachsteinrieseneishöhle. Beim gemütlichen Abend sorgten insbesondere der Reiseleiter Jupp Böffel durch seinen Humor und die Frauen aus Winterbach mit ihren Vorträgen und gesanglichen Darbietungen für die rechte Stimmung.

Weitere Station der Besichtigungen

war der Wolfgangsee. In einem mehrstündigen Aufenthalt konnten die St. Wolfgangskirche, das Weiße Rößl sowie sonstige Sehenswürdigkeit besichtigt werden. In Bad Ischel wurden mit Führung der Schloßgarten sowie das Jagdschloß von Kaiser Franz Josef und dessen Gemahlin Sissy, die 1898 am Genfer See ermordet wurde, besichtigt. Am Abend wurde der Heimatabend der kulturellen Vereine von Aigen besucht.

Am 3. Tage ging die Fahrt nach Admont, wo der dortigen Benediktinerabtei ein Besuch abgestattet wurde. Besonderer Höhepunkt der Fahrt war der Besuch der herrlichen Wallfahrtskirche in Frauenberg an der Enns, die mit zu den schönsten Kirchen Österreichs zählt. Zum Abschluß überraschte der Wirt seine Gäste mit einem steiermärkischen Trachtentrio, das für die Saarländer aufspielte. Reiseleiter Jupp Böffel und die singenden Frauen trugen ebenfalls zum Gelingen des Abends bei. Anni Christ dankte in einem Gedicht in Prosaform dem Wirt und seinem Personal für die liebevolle Aufnahme und Bewirtung.

Noch 2 Pensionärsfahrten

pwb. Marpingen-Alsweiler. In der letzten Versammlung des Pensionärvereins konnte der Vorsitzende 54 Mitglieder begrüßen. Er dankte dem bisherigen Schriftführer Fritz Recktenwald, der sein Amt aus Altersgründen zur Verfügung gestellt hatte, für seine Mitarbeit im Vereinsvorstand. An seiner Stelle wurde Erwin Kreuz von der Versammlung einstimmig zum neuen Schriftführer gewählt.

Es wurde ferner mitgeteilt, daß sich die Mitglieder am 25. Oktober an einer Saisonabschlußfahrt beteiligen können, Anmeldeschluß 16. Oktober beim 2. Vorsitzenden Josef Böffel. Bei genügender Beteiligung wird am 29. Oktober eine Halbtagsfahrt ins Blaue durchgeführt. Interessenten für diese Fahrt melden sich bis spätestens 20. Oktober ebenfalls beim 2. Vorsitzenden.

Es wurde beschlossen, die diesjährige Weihnachtsfeier am 18. Dezember um 16 Uhr im Pfarrheim durchzuführen. Die nächste Monatsversammlung findet am 10. November um 17 Uhr im Gasthaus Hoffmann statt. 13.10.80

Stimmungsvoll gefeiert

Reisbach-Trio unterhielt Pensionäre gut

22. 12. 80

pwb. Marpingen-Alsweiler. Zur Weihnachtsfeier des Pensionärvereins begrüßte Vorsitzender Albert Brill zahlreiche Vereinsmitglieder mit ihren Angehörigen im Pfarrheim. Sein besonderer Gruß galt Ortsvorsteher Herbert Schmidt, dem Patenverein aus Bertschweiler sowie den Frauen der Birkenstraße.

Nach einem gemeinsamen Kaffeepausch eröffneten Patricia Kreuz und Judith Klein mit einem Prolog den weihnachtlichen Teil der Veranstaltung. Die Gesangsgruppe des Müttervereins unter

Leitung von Clemens Brill und das Reisbach-Trio erfreuten die Besucher mit ihren besinnlichen Liedern. Zusammen mit den Akteuren sang der ganze Saal auch einige Weihnachtslieder.

Der zweite Teil des Nachmittags wurde von Frauen aus Winterbach sowie dem Reisbach-Trio gestaltet. Die drei Damen wußten auch diesmal mit ihren überwiegend folkloristischen Vorträgen zu gefallen. Höhepunkt der Veranstaltung war eine Tombola, bei der eine fünftägige Fahrt ins Barchtesgardener Land zu gewinnen war.

Im Laufe des Jahres besuchte man die Feste der Orts- und Nachbarvereine.



In den Wintermonaten wurden wöchentliche Spaziergänge mit sich anschließenden Kartenspielen in den Örtlichen Gasthäusern durchgeführt.



Aber auch in der Öffentlichkeit und im Ortsgeschehen brachte sich der Verein mit Wort und Tat ein.



Seit Bestehen ehrt der Verein seine verstorbenen Mitglieder bei Ihrer Beerdigung mit einem Kranz.

Am 1. Juni 2015 hat die letzte Gärtnerei im Ort geschlossen. Aus diesem Grunde hat der Vorstand beschlossen, bei Beerdigungen von Mitgliedern keinen Kranz mehr niederzulegen. Stattdessen wird den Angehörigen ein Geldbetrag überreicht und beim Pfarramt für die oder den Verstorbene/n eine Messe bestellt.

Zu 80. und jedem weiteren „Runden“ Geburtstag und zu Hochzeitsjubiläen werden die Mitglieder mit einem persönlichen Geschenk des Vereins geehrt.

Das 15jährige Vereinsjubiläum wurde am 20. Juli 1989 in Verbindung mit dem Sommerfest im Pfarrheim gefeiert.

Pensionärverein Alweiler

PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN GERNERALVERSAMMLUNG,
VOM 29.01.01 IM PFARRHEIM:

ANWESEND: 46 FRAUEN U. 34 MÄNNER = 80 MITGLIEDER.

Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung erfolgte im Mitteilungsblatt der Gemeinde, vom 25.01.01 mit bekanntgabe der Tagesordnung.

- 1.) Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende
- 2.) Geschäftsbericht
- 3.) Kassenbericht
- 4.) Prüfungsbericht
- 5.) Aussprache über die Berichte
- 6.) Wahl eines Versammlungsleiters für die Entlastungs-erteilung
- 7.) Neuwahlen zum Vorstand
- 8.) Verschiedenes

Die 1. Vorsitzende Helga Wilhelm eröffnete die Generalversammlung, begrüßte die Mitglieder und gedachte den 10 verstorbenen Mitglieder des Jahres 2000 und dem seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitglied Alfred Petri.

Sodann gab sie bekannt, das laut Beschluß des Vorstandes jedes Mitglied, Kuchen und Wiener, solange Vorrat reicht, gratis erhalten.

Die Tagesordnung wurde wie folgt abgewickelt:

- zu 2. Den Geschäftsbericht für 2000, der dem Protokoll beigefügt ist, hat der Schriftführer Alois Hans vorgetragen.
- zu 3. Der Hauptkassierer Arnold Horst, erstattete den Kassenbericht.
- zu 4. Der Kassenprüfer Lothar Rausch, bestätigte eine einwandfreie Kassenführung, ohne Beanstandungen. Er hat der Versammlung vorgeschlagen, dem Kassierer Entlastung zu erteilen.
- zu 5. Es gab keine Wortmeldungen.
- zu 6. Peter Hauptenthal wurde zum Versammlungsleiter gewählt.
Da keine Wortmeldungen über die Berichte vorlagen, hat er der Versammlung vorgeschlagen, dem Vorstand Entlastung zu erteilen, was dann auch einstimmig erfolgte.

zu 7. Neuwahlen:

Zum 2. Vorsitzenden.

Helga Wilhelm hat den alten 2. Vorsitzenden Rudi Böffeln vorgeschlagen. Da keine weiteren Vorschläge erfolgten wurde nach befragen, Rudi Böffel zum 2. Vorsitzenden gewählt. Er bedankte sich für das Vertrauen, und nahm die Wahl an.

Zum Hauptkassierer wurde Horst Arnold,
Zum Schriftführer wurde Anni Sebastian,
Zu Beisitzer Berthold Gross, Lotte Backes,
Hedwig Brill und Martha Staub gewählt.

- 2 -

- 2 -

Die Versammlung bestätigte die Wahl einstimmig. Nach Befragen nahmen die Gewählten das Amt für 2 Jahre an, und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Dem Vorstand gehören noch für 1. Jahr an, die 1. Vorsitzende Helga Wilhelm, Beisitzer: Herbert Wilhelm, Oswald Recktenwald und Walter Schirra.

zu 8. VERSCHIEDENES:

Die Festlegung des Veranstaltungskalender wird in die Monatsversammlung verlegt und wird dort besprochen.

Einen Rückblick auf die Veranstaltung an Weihnachten ergab, das Alle zufrieden waren. Die Anzahlung für die 10 Tagesfahrt soll bis zum 01.04.01 erfolgen, und beträgt 100.--DM. Meldungen von den Mitgliedern, die für die Fastnachtsveranstaltung Kuchen backen, wurden von Martha Staub notiert.

Zum Saaleinräumen, bei der Fastnachtveranstaltung haben sich genug Männer zur Verfügung gestellt. Beginn: Mittwoch, Donnerstag und Freitag um 9.30 Uhr.

Die erste Vorsitzende verabschiedete die Mitglieder um 18.00 Uhr, mit der Hoffnung alle gesund und wohlauf, bei der nächsten Verammlung wiederzusehen.

1. Vorsitzende

Schriftführer.



- 2 -

Der Vereinsvorstand tagte im Berichtsjahr insgesamt in 6 Sitzungen. Sie wurden in der Regel von allen Vorstandsmitgliedern besucht.

Im Laufe des Jahres fanden 6 Monatsversammlungen statt, die entsprechend der Vereinssatzung zur Geselligkeit und Kameradschaftspflege durchgeführt wurden, besucht von 36 bis 73 Mitgliedern, im Schnitt rd. 44 Personen.

In der Monatsversammlung vor Ostern farbten Vorstands- und Vereinsmitglieder unter Verwendung von Naturmaterialien Ostereier. Jedem anwesenden Mitglied wurde am Ende der Versammlung ein Osterei geschenkt.

In einer späteren Versammlung informierte Apotheker Jung über Alweiler im Internet. Der Vortrag war sehr anschaulich.

In der letzten Versammlung des Jahres berichteten Vertreter der Kreissparkasse über die Einführung des Euro ab Januar 2002. Diese Versammlung war sehr gut besucht. Hier merkt der Vorstand an, daß eine größere Beteiligung an den Monatsversammlungen wünschenswert sei. Erfreulich wäre, wenn viele der jüngeren Mitglieder ebenfalls an den Versammlungen teilnehmen würden.

Die Fastnachtsveranstaltung fand am 22. Februar 2001 statt. Das Pfarrheim war voll besetzt, den Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Diese Veranstaltung ist in Alweiler nicht mehr wegzudenken.

Die Wanderung in 2002 führte durch den Krummrech zum Warburger Hof. Bei schönem Frühlingswetter beteiligten sich viele Mitglieder. Der Wandertag fand mit einem gemütlichen Ausklang auf dem schön gelegenen Hof seinen Abschluß.

Die Tagesfahrt in den Luisenpark nach Mannheim fand am 16. Juni statt. Die Fahrtteilnehmer verbrachten einen gemütlichen Tag in dem sehr schönen Park.

Am 02. Juli 2001 veranstalteten wir das Sommerfest am Schützenhaus. Die 1. Vorsitzende konnte ca. 140 Mitglieder mit Angehörigen und Helfer des Vereins bei schönem Wetter im Freien begrüßen. Den Mitgliedern wurden als Unkostenbeitrag 6,-- DM ausgezahlt.

- 2 -

Der Vereinsvorstand tagte im Berichtsjahr insgesamt in 6 Sitzungen. Sie wurden in der Regel von allen Vorstandsmitgliedern besucht.

Im Laufe des Jahres fanden 6 Monatsversammlungen statt, die entsprechend der Vereinssatzung zur Geselligkeit und Kameradschaftspflege durchgeführt wurden, besucht von 36 bis 73 Mitgliedern, im Schnitt rd. 44 Personen.

In der Monatsversammlung vor Ostern färbten Vorstands- und Vereinsmitglieder unter Verwendung von Naturmaterialien Ostereier. Jedem anwesenden Mitglied wurde am Ende der Versammlung ein Osterei geschenkt.

In einer späteren Versammlung informierte Apotheker Jung über Alweiler im Internet. Der Vortrag war sehr anschaulich.

In der letzten Versammlung des Jahres berichteten Vertreter der Kreissparkasse über die Einführung des Euro ab Januar 2002. Diese Versammlung war sehr gut besucht. Hier merkt der Vorstand an, daß eine größere Beteiligung an den Monatsversammlungen wünschenswert sei. Erfreulich wäre, wenn viele der jüngeren Mitglieder ebenfalls an den Versammlungen teilnehmen würden.

Die Fastnachtsveranstaltung fand am 22. Februar 2001 statt. Das Pfarrheim war voll besetzt, den Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Diese Veranstaltung ist in Alweiler nicht mehr wegzudenken.

Die Wanderung in 2002 führte durch den Krummrech zum Warburger Hof. Bei schönem Frühlingswetter beteiligten sich viele Mitglieder. Der Wandertag fand mit einem gemütlichen Ausklang auf dem schön gelegenen Hof seinen Abschluß.

Die Tagesfahrt in den Luisenpark nach Mannheim fand am 16. Juni statt. Die Fahrtteilnehmer verbrachten einen gemütlichen Tag in dem sehr schönen Park.







- 3 -

Am 02. Juli 2001 veranstalteten wir das Sommerfest am Schützenhaus. Die 1. Vorsitzende konnte ca. 140 Mitglieder mit Angehörigen und Helfer des Vereins bei schönem Wetter im Freien begrüßen. Den Mitgliedern wurden als Unkostenbeitrag 6,-- DM ausgezahlt. Die Zehn-Tage-Fahrt an den Lago Maggiore wurde vom 26. August bis 04. September 2001 durchgeführt. Dazu macht die 1. Vorsitzende noch einige Anmerkungen.

Die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bernkastel am 27. November 2001 fand bei den Mitgliedern großen Zuspruch. Es mußten ein großer und ein kleiner Bus für die Fahrt eingesetzt werden.

Die Advent- und Weihnachtsfeier am 13. Dezember 2001 wurde von ca. 300 Personen besucht. Die Darbietungen begeisterten die Besucher. Weihnachtslieder, Weihnachtsgeschichte in Dialekt sowie Gesangs- und Tanzvorträge, von Mitgliedern der VHS-Tanzgruppe, den Sängerinnen und Sängern des Gesangvereins, dem Heimatdichter Theo Recktenwald und dem Chor des Pensionärvereins vorgetragen, fanden große Beachtung. Der Einakter des Theatervereins unterstrich die Besinnlichkeit der Feier.

Der Alleinunterhaltung Thomalla hatte wie immer die musikalische Umrahmung der Veranstaltung übernommen und die Sängerinnen und Sänger des Pensionärvereins bei Proben und Feier unterstützt. Mit einer Tombola wurde die Advents- und Weihnachtsfeier beendet. Allen Mitwirkenden und den zahlreichen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön gesagt.

Wie aus dem Bericht ersichtlich, wurde der Vereinszweck, die Pflege der Geselligkeit, erfüllt. Daß diese Aktivitäten ohne große finanziellen Einbußen durchgeführt werden konnten, bestätigt die umsichtige Haushaltsführung des Vorstandes, aber auch die Spendefreudigkeit vieler Mitglieder, die durch Kuchen, Sach- und Geldspenden dazu beigetragen haben.

Dafür ein herzliches Dankeschön.

Der 1. Vorsitzenden und allen Vorstandsmitgliedern Dank für die geleistete Arbeit verbunden mit dem Wunsch an alle Mitglieder, daß sie gesund bleiben mögen, den Kranken baldige Genesung.

- 4 -

Die diesjährige Tagesfahrt führt ins Elsaß, und zwar zum Odilienberg und nach Obernai. Sie wird am 03. Juni 2003 stattfinden.

Am 07. Juli 2003 findet das alljährliche Sommerfest am Schützenhaus statt.

Die 10-Tage-Fahrt in die Wildschönau/Tirol findet am 24. August bis 02. September 2003 statt. Anmeldungen werden entgegengenommen. Für die Reise ist die Rücktrittsversicherung von jedem Teilnehmer selbst abzuschließen.

Auch in diesem Jahr wird eine Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt durchgeführt. Das Reiseziel ist noch nicht festgelegt. Vorschläge sind willkommen.

Die Weihnachtsfeier 2003 findet am 18. Dezember 2003 statt.

Die Vorsitzende teilt mit, daß das Seniorenbüro des Landkreises am 26. Februar 2003 eine Veranstaltung unter dem Motto "Gesundheitlicher Verbraucherschutz - Was ist darunter zu verstehen" durchführt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, verabschiedet die Vorsitzende die anwesenden Mitglieder mit dem Wunsch, alle gesund in der nächsten Monatsversammlung wiederzusehen.

Alweiler, den 10. Februar 2003

H. Wilhelm
1. Vorsitzende

Libasian
Schriftführerin



Geschäftsbericht 2003

Der Pensionärverein Alsweiler, der in der Gründerversammlung am 09. November 1973 ins Leben gerufen worden ist, wurde dann anschließend in der Generalversammlung am 25. März 1974 bestätigt. Die Mitgliederzahl ist seither stetig angewachsen. Sie stieg von 25 Mitgliedern im Jahre 1974 auf heute 276 Mitglieder. Im Jahre 2003 konnten 9 neue Mitglieder geworben werden. Ein Mitglied verlies in vergangenen Jahr auf eigenen Wunsch unseren Verein.

In dem bis heute noch jungen Jahr 2004 sind 4 neue Mitglieder unserem Verein Beigetreten.

Seit der Gründung des Vereins verstarben 206 Vereinmitglieder. Im Verlauf des vergangenen Jahres verstarben unsere Mitglieder;

Moritz Fleck
Lucia Schwarz
Maria Kannengießer
Josef Ames
Erika Hauptenthal
Herbert Wilhelm
Richard Trapp
Emma Recktenwald

Die ordentliche Generalversammlung von heute, dem 26. Januar 2004, wurde ordnungsgemäß durch Veröffentlichung in den Mitteilungsblättern von Marpingen, St. Wendel und Tholey einberufen.

Der derzeitige Vereinsvorstand wurde in der Generalversammlung am 03. Februar 2003 teilweise neu gewählt. In diesem Jahr stehen wiederum Neuwahlen von Vorstandsmitgliedern an.

Im Jahre 2003 gratulierte der Verein folgenden Mitgliedern zu besonderen Jubiläen:

<u>100 Jahre</u>	Emma Recktenwald
<u>90 Jahre</u>	Maria Schramm
<u>80 Jahre</u>	Erika Hauptenthal und Rosa Langendörfer
<u>Diamantene Hochzeit</u>	Christel und Erwin Kreuz

Goldene Hochzeit

Klara und Walter Trapp

Therese und Albert Ohlmann

Der Veranstaltungskalender für das Jahr 2003 war wieder gut gefüllt. Es wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Die Generalversammlung des Vereins fand am 03. Februar 2003 hier im Pfarrheim statt, und wurde von 97 Mitgliedern besucht. (35,4 % der Mitglieder)

Der Verein Vorstand tagte im Berichtszeitraum in 5 Sitzungen, die in der Regel von allen Vorstandsmitgliedern besucht wurden.

Vier Monatsversammlungen, die entsprechend der Vereinssatzungen zur Geselligkeit und Kameradschaftspflege durchgeführt wurden, wurden von den Mitgliedern leider nicht so besucht wie dies wünschenswert wäre. Nicht nur die älteren, nein auch unsere jungen Mitglieder, sind zu diesen Versammlungen nochmals recht herzlich eingeladen.

Die Fasnachtveranstaltung fand am 27. Februar 2003 statt. Unsere Narrhalla (Pfarrheim) war wie immer bis auf den letzten Platz besetzt. Den närrischen Besuchern wurde in feuriges und heiteres Programm geboten. Allen Helfern und Akteuren, die zu dieser Veranstaltung in irgend einer Form beigetragen haben, sei hiermit nochmals gedankt. Diese Veranstaltung am Fetten Donnerstag ist in das Alsweiler Vereinsleben fest integriert, schon zur Tradition geworden, und nicht mehr wegzudenken.

In der Monatsversammlung am 01. April 2003 berichteten Wolfgang Trost und Hans Dieter Staub anhand von Dias über ihre letzte Reise mit der transsibirischen Eisenbahn. Sie vermittelten den 61 sehr interessierten, anwesenden Zuhörern, anschaulich ihre Eindrücke über die Fahrt mit der Eisenbahn und über land und Leute.

Die Vereinswanderung am 12. Mai 2003 ging zum Warschburger Hof in Marpingen.

Abmarsch war um 14:00 an der Kirsche. Der Hof bot mit Schinkenbrot, Hausmacher Wurst und Spanferkel für jeden Gaumen etwas und es war wie immer ein schöner Tag.

Am 3. Juni 2003 fand unser Tagesfahrt statt. Ziel dieser Fahr war der Odilienberg, mit dem dazugehörenden Kloster, im Elsaß. Anschließend besuchten wir den malerischen Ort Obernei in der Nähe von Straßburg.

Nach einem Stopp in Auersmacher beschlossen wir eine wunderbaren Tag.

Am 7. Juli fand unser alljährliches Sommerfest am Schützenhaus statt. Die Vorsitzende begrüßte 177 Mitglieder mit ihren Angehörigen sowie die Helfer des Vereins. Den Anwesenden Mitgliedern wurde als Unkostenbeitrag zu diesem Fest 3,00 Euro ausgezahlt. Bei schönstem Sommerwetter und guter Stimmung verging die Zeit wie im Fluge und alle waren sich einig, auch dieses Fest ist nicht mehr wegzudenken.

Die Halbtagsfahrt fand am 5. August statt, und führte uns nach Saarbrücken in den deutsch – französischen Garten. Da sich sehr viele Mitglieder kurzfristig vor antritt der

Fahrt abgemeldet hatten (Regnerisches Wetter) wir in Erwägung gezogen, künftig den halben Fahrpreis zu kassieren.

Die 10-Tage-Fahrt wurde in der Zeit vom 24. August bis 2 September 2003 durchgeführt. Dazu machte ich im Anschluss an diesen Bericht noch einige Anmerkungen.

Ziel unserer Halbtagsfahrt am 28. November war der Weihnachtsmarkt in Landau in der Pfalz. Wie in jeden Jahr fand diese Fahrt bei den Mitgliedern großen Zuspruch. Die Busplätze waren schnell ausgebucht und es musste eine weitere Fahrgelegenheit gesucht werden. Unser Vereinsmitglied Heinz Schlick erklärte sich bereit mit einem Großraum PKW noch einige Mitglieder nach Landau zu bringen.

Die Advent- und Weihnachtsfeier fand am 18. Dezember 2003 statt. Das Pfarrheim war gut besetzt. Die Darbietungen des Vereinschores begeisterten die Besucher. Der Einakter des Theatervereins unterstrich die Besinnlichkeit der Feier. Der Allein-unterhalter Albert Thomalla und Werner Kirsch hatten die musikalische Begleitung der Veranstaltung übernommen und die Sängerinnen und Sänger des Vereinschores bei Proben und der Feier unterstützt. Mit einer Tombola ging die Advent- und Weihnachtsfeier zu Ende. Erwähnenswert wäre noch, dass unsere Advent- und Weihnachtsfeier durch den Losverkauf und die Kuchenspenden finanziert wird.

Allen Mitwirkenden und den zahlreichen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön gesagt.

Wie aus dem Bericht ersichtlich, wurde der Vereinszweck, die Pflege der Geselligkeit erfüllt. Dass diese Attraktivitäten ohne große finanziellen Einbußen durchgeführt werden konnten, bestätigt die Spendenfreudigkeit vieler Mitglieder, die durch Kuchen-, Sach- und Geldspenden dazu beigetragen haben. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Den Vorstandsmitgliedern sei an dieser Stelle Dank gesagt für die geleistete Arbeit und den dazu nötigen Zeitaufwand, verbunden mit dem Wunsch an alle Mitglieder, dass sie gesund bleiben mögen, und den Kranken eine baldige Genesung.



Protokoll

über die ordentliche Generalversammlung am 26. Januar 2004, 16.00 Uhr, im Pfarrheim

Anwesend sind: Alle Vorstandsmitglieder mit Ausnahme

Der erkrankten 1. Schriftführerin Annemarie Sebastian, für die in Vertretung Werner Holzer anwesend ist.

An der Versammlung nehmen 67 Personen, 36 Frauen und 31 Männer teil.

Beginn: 16:07 Uhr

Ende : 17:40 Uhr

Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung mit Tagesordnung wurde in der Saarbrücker Zeitung, den Marpinger-, Tholeyer-, und St. Wendeler Nachrichten rechtzeitig Veröffentlicht.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Prüfungsbericht
5. Aussprache über die Berichte
6. Wahl eines Versammlungsleiters für die Entlastungserteilung
7. Neuwahlen zum Vorstand
8. Verschiedenes

Zu TOP 1 - Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

Die 1. Vorsitzende Helga Wilhelm Eröffnet die Generalversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Sie teilt mit, dass die Einladung zur Versammlung durch die rechtzeitige Veröffentlichung in der Saarbrücker Zeitung, in den Marpinger Nachrichten, St. Wendeler Nachrichten, und Tholeyer Nachrichten erfolgte.

Die anwesenden Mitglieder gedenken der im Jahre 2003 verstorbenen Mitglieder:

Moritz Fleck

Lucia Schwarz

Maria Kannengießer

Josef Ames

Erika Haupenthal

Herbert Wilhelm

Richard Trapp

Emma Recktenwald

Zu TOP 2 - Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht für das Berichtsjahr 2003, der dem Protokoll beigelegt ist, wird von der 1. Vorsitzenden vorgetragen. Anmerkungen zur 10 Tagesfahrt liegen dem Geschäftsbericht bei.

Zu TOP 3 - Kassenbericht

Der Kassierer Horst Arnold gibt den Kassenbericht bekannt.

Zu TOP 4 - Prüfungsbericht

Der Kassenprüfer **Lothar Rausch** bestätigt eine einwandfreie Kassenführung ohne jegliche Beanstandung. Er schlägt der Versammlung vor, die Entlastung zu erteilen.

Zu TOP 5 - Aussprache über die Berichte

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu TOP 6 - Wahl eines Versammlungsleiters für die Entlastungserteilung

Die Versammlung wählt **Berthold Eckert** einstimmig zum Versammlungsleiter. Er schlägt vor, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Mitglieder beschließen einstimmig, den Vorstand zu entlasten.

Zu TOP 7 - Neuwahlen zum Vorstand

Der 2. Vorsitzende dankt **Berthold Eckert** für die Versammlungsleitung und übernimmt den Vorsitz.

Er teilt mit, dass folgende Positionen im Vorstand neu gewählt werden müssten:

1. Vorsitzender

2. Schriftführer

4 Beisitzer

Der 2.Vorsitzende schlägt die bisherige Vorsitzende **Helga Wilhelm** zur Wiederwahl vor.
Gegenvorschläge werden aus der Versammlung nicht gemacht.

Die Versammlung wählt **Helga Wilhelm** einstimmig zur Vorsitzenden für die Dauer von 2 Jahren.

Die wiedergewählte Vorsitzende Dankt für das Vertrauen der Versammlung, und nimmt die Wahl an, Sie übernimmt die Leitung der Versammlung.

Da die Schriftführerin Annemarie Sebastian erkrankt ist und diese Position auf unbestimmte Zeit nicht ausüben kann, schlägt die Vorsitzende der Versammlung **Werner Holzer** als 2.Schriftführer vor.
Gegenvorschläge liegen nicht vor.

Die Versammlung wählt **Werner Holzer** einstimmig als 2.Schriftführer für die Dauer von 2 Jahren.

Die Vorsitzende schlägt der Versammlung vor, die bisherigen Beisitzer **Herbert Wilhelm, Oswald Recktenwald** und **Walter Schirra** für weitere 2 Jahre in ihrem Amt zu bestätigen. Gegenvorschläge liefen nicht vor.

Die Versammlung wählt **Herbert Wilhelm, Oswald Recktenwald** und **Walter Schirra** einstimmig als Beisitzer für die Dauer von 2 Jahren.

Als neue Beisitzer schlägt die Vorsitzende **Renate Goebel** vor. Gegenvorschläge liegen nicht vor.

Die Versammlung wählt **Renate Goebel** einstimmig als Beisitzer für die Dauer von 2 Jahren.

Alle neugewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

Die Vorsitzende dankt den Vorstandsmitgliedern für die bisherige gute Zusammenarbeit.

Zu TOP 8 – Verschiedenes

Termine des Pensionärverein Alsweiler im Jahr 2004
Fastnachtveranstaltung am 19.02.2004 (Fetter Donnerstag)

Vereinswanderung am 11. Mai 2004 mit Ziel Cafeteria Alsweiler.

Nach der Wanderung wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Die Wirtin der Cafeteria hält am Abend Hackbraten, Schinkenbrote und Toastbrote bereit.

Tagesfahrt am 01. Juni 2004

Ziel unserer Tagesfahrt ist Koblenz.

Am Vormittag ist ein Besuch in einer Keksfabrik bei Mayen in der Eifel vorgesehen.

Die Vorsitzende teilte der Versammlung den Vorschlag des Vorstandes mit, dass bei künftigen Tages- oder Halbtages-Fahrten, bei extrem vielen, kurzfristigen Absagen, wie im vergangenen Jahr geschehen, von den Absagenden der halbe Fahrpreis zu entrichten sei.

Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Sommerfest am 28. Juni 2004 am Schützenhaus

In Verbindung mit dem Sommerfest feiern wir das 30 jährige bestehen unseres Vereins. Der alljährlich ausgezahlte Unkostenbeitrag wird künftig, am Tag des Sommerfestes, nur noch bis 18:00 Uhr ausgezahlt.

Die 8-Tagefahrt findet vom 22.08 – 29.08.2004 statt.

Die Jahresfahrt 2004 des Pensionärverein Alsweiler führt uns im August 2004 nach Elzach-Oberprechtal im dem Schwarzwald.

Am 30.11.2004 besuchen wir den Weihnachtsmarkt in Metz.

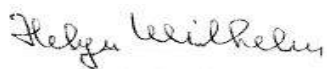
Die Advent- und Weihnachtsfeier ist am 16.12.2004 im Pfarrheim

Zu Vorschläge für eine Halbtagsfahrt werden die Mitglieder in der Generalversammlung befragt. Es wurden keine Vorschläge seitens der Mitglieder gemacht.

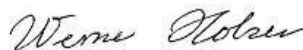
Da die bisherigen Monatsversammlungen bei den Mitgliedern immer weniger Zuspruch findet werden neue Wege gesucht, wie künftig zu verfahren ist. Berthold Eckert machte den Vorschlag in Zukunft anstelle der Monatsversammlung eine viertel oder halbjährliche Versammlung durchzuführen.

Mit diesem Thema befasst sich der Vorstand in einer seiner nächsten Sitzungen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss die Vorsitzende die Versammlung, und wünschte allen einen guten Heimweg (Starker Schneefall) und für die Zukunft alles Gute.



1. Vorsitzende



2. Schriftführer

Geschäftsbericht 2004

Liebe Vereinsmitglieder !

Zur heutigen Generalversammlung wurde in der Saarbrücker Zeitung vom 13.01 und im Mitteilungsblatt der Gemeinde Marpingen vom 14.01 ordnungsgemäß eingeladen.

Unser Verein wurde in der Gründerversammlung am 09. November 1973 ins Leben gerufen, und dann anschließend in einer Generalversammlung am 25. März 1974 bestätigt.

Die Mitgliederzahl ist seither stetig angewachsen. Sie stieg von 25 Mitgliedern im Gründungsjahr, auf heute 287 Mitglieder.
Im Geschäftsjahr 2004 konnten 13 neue Mitglieder geworben werden.

Ein Mitglied verlies im vergangenen Jahr auf eigenen Wunsch unseren Verein.
(Agnes Holzer weggezogen in den Schwarzwald)

Im neuen Jahr sind bis heute 5 neue Mitglieder unserem Verein beigetreten.

224 Vereinsmitglieder sind seit Gründung des Vereins verstorben.

2004 verstarben 9 Frauen und 1 Mann also 10 Mitglieder

Der derzeitige Vereinsvorstand wurde in der Generalversammlung vom 26. Januar 2004 teilweise neu gewählt. In diesem Jahr stehen wiederum Neuwahlen zum Vorstand an.

Zu besonderen Jubiläen gratulierten wir folgenden Mitgliedern:

<u>90 Jahre</u>	Maria Kuhn
<u>80 Jahre</u>	Christel Kreuz
	Peter Biehl
	Martha Laub
	Klara Hewer
	Albert Wolter
	Elisabeth Wolter
	Robert Brill

Der Veranstaltungskalender für das vergangene Jahr war, wie in den Jahren davor, wieder prall gefüllt.

An Veranstaltungen wurden durchgeführt:

Die Generalversammlung am 26. Januar 2004 fand hier im Pfarrheim statt und wurde, trotz starkem Schneefall, von 67 Mitgliedern besucht.

Der Vereinvorstand tagte im Berichtszeitraum in 5 Sitzungen, die in der Regel, mit Ausnahme der erkrankte Schriftführerin Annemarie Sebastian, von allen Vorstandsmitgliedern, besucht wurden.

2 Monatsversammlungen, wurden entsprechend der Vereinssatzung, zur Pflege der Geselligkeit und Kameradschaft durchgeführt.

Eine weitere Monatsversammlung wurde wegen der Beerdigung unseres Mitglieds Elisabeth Hans kurzfristig abgesagt.

Die 1. Monatsversammlung besuchten 43 Mitglieder.



In der 2. Monatsversammlung referierten der Chefarzt und der Anästhesist der Marienhauskliniken St. Josef-Losheim am See – und St. Elisabeth – Wadern, über die Operation von Hüft- und Kniegelenken und den Einsatz künstlicher Gelenke, sowie über Schmerztherapie während und nach einer Operation. Anwesend waren 65 Mitglieder

An dieser Stelle möchte ich die jungen Mitglieder recht herzlich dazu einladen, auch unsere Monatsversammlungen zu besuchen.

Die Fasnacht Veranstaltung fand am 19. Februar statt. Unsere Narrhalla (Pfarrheim) war wie immer bis auf den letzten Platz besetzt. Den närrischen Besuchern wurde in feuriges und heiteres Programm geboten. Allen Helfern und Akteuren, die zu dieser Veranstaltung in irgendeiner Form beigetragen haben, sei hiermit nochmals gedankt.

Diese Veranstaltung ist in das Alsweiler Vereinsleben fest integriert, schon zur Tradition geworden, und nicht mehr wegzudenken.



Die Vereinswanderung am 11. Mai ging rund um Alsweiler.

Abmarsch war um 14:00 an der Cafeteria. Nach der Wanderung trafen wir uns zu Kiffe und Kuchen, und dem anschließenden Nachtessen mit gemütlichem Beisammensein in der Cafeteria der Sporthalle. Von der Wirtin mit Ihrem Team bestens mit allem versorgt, war es wie immer ein schöner Tag.

Die Tagefahrt, am 01. Juni, führte uns nach Koblenz. Auf der Hinfahrt besuchen wir die DeBeukelar Keksfabrik in Polch bei Mayen. Der Nachmittag stand in Koblenz zur freien Verfügung.

Am 28. Juni feierten wir unser alljährliches Sommerfest, in Verbindung mit dem 30 Jähriges Bestehen unseres Vereins, am Schützenhaus, wo wir 170 Mitglieder mit ihren Angehörigen, sowie die Helfer des Vereins, begrüßen konnten. Den anwesenden Mitgliedern wurde als Unkostenbeitrag zu diesem Fest 5,00 Euro ausgezahlt. Bei schönstem Sommerwetter und guter Stimmung verging die Zeit wie im Fluge und alle waren sich einig, auch dieses Fest ist nicht mehr wegzudenken.

30 JAHRE

PENSIONÄRVEREIN ALSWEILER

ZU UNSERER JUBILÄUMSFEIER, IN VERBINDUNG MIT
DEM DIESJÄHRIGEN SOMMERFEST, LADEN WIR
ALLE MITGLIEDER MIT ANGEHÖRIGEN RECHT HERZLICH EIN.

WANN	: 28. JUNI 2004	
WO	: SCHÜTZENHAUS AM SCHACHEN	
BEGINN	: 15:00 UHR	
ENDE	: ??? UHR	

**FÜR ESSEN UND TRINKEN IST BESTENS GESORGT.
GUTE LAUNE IST MITZUBRINGEN.**

Am 06. Juli fand unsere Halbtags-Fahrt statt. Wir starten um 13:00 Uhr in der Brunnenstrasse, und fahren in die Eifel, zu unserem ehemaligen Vikar Bernd Seibel.

Die 8-Tagefahrt führte die Teilnehmer von 22. bis 29. August in den Schwarzwald.

Dazu macht die Vorsitzende im Anschluss an diesen Bericht noch einige Anmerkungen.

Am 03. Dezember besuchten wir den Advent- und Weihnachtsmarktes in Bad Wimpfen. Wie in jedem Jahr fand diese Fahrt bei den Mitgliedern großen Zuspruch. Auf der Heimfahrt waren die Teilnehmer der Meinung, einen der schönsten Märkte besucht zu haben.

Am 16. Dezember fand hier im Pfarrheim unsere Advent- und Weihnachtsfeier statt. Gegen 16:00 Uhr begannen wir mit einer gemütlichen Kaffeestunde, anschließend begrüßte die Vorsitzende die Anwesenden.

Die Ansage lag in den bewährten Händen von Lotte Backes, die durch das Programm führte.

Der Pensionärschor, musikalischen begleitet von Werner Kirsch und Albert Thomalla, brachte im ersten Teil der Feier, Advents- und Weihnachtslieder meisterlich zu gehör.

Der Theaterverein Alsweiler steuerte mit einem, in die Vorweihnachtszeit passenden, Einakter zum Nachdenken und zur Besinnlichkeit bei.

Mit Liedern und Gedichten am Kamin schloss der Pensionärschor den offiziellen Teil der Veranstaltung ab.

Die anschließende Tombola sorgte für frohe Laune, und beendete eine schöne und gelungene Veranstaltung.

Der Vorstand sagt allen Akteuren und Helfer dieser Feier herzlichen Dank.

Wie aus dem Bericht ersichtlich, wurde der Vereinszweck, die Pflege der Geselligkeit und Kameradschaft, voll erfüllt. Dass diese Attraktivitäten ohne große finanziellen Einbußen durchgeführt werden konnten, bestätigt die Spendenfreudigkeit vieler Mitglieder, die durch Kuchen-, Sach- und Geldspenden dazu beigetragen haben. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Den Vorstandsmitgliedern sei an dieser Stelle Dank gesagt, für die geleistete Arbeit und den dazu nötigen Zeitaufwand, verbunden mit dem Wunsch an alle Mitglieder, dass sie gesund bleiben mögen, und die Kranken baldige Genesung erlangen, schieße ich diesen Bericht.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Protokoll

über die ordentliche Generalversammlung am 17. Januar 2005, 16.00 Uhr, im Pfarheim Anwesend sind:

Alle Vorstandsmitglieder mit Ausnahme

Der erkrankten 1.Schriftführerin Annemarie Sebastian.

An der Versammlung nehmen 95 Personen, 49 Frauen und 46 Männer Teil.

Beginn: 16:06 Uhr

Ende : 17:30 Uhr

Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung mit Tagesordnung wurde in der Saarbrücker Zeitung, den Marpinger-, Tholeyer-, und St. Wendeler Nachrichten rechtzeitig Veröffentlicht.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Prüfungsbericht
5. Aussprache über die Berichte
6. Wahl eines Versammlungsleiters für die Entlastungserteilung
7. Neuwahlen zum Vorstand
8. Verschiedenes

Zu TOP 1 - Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

Die 1. Vorsitzende Helga Wilhelm eröffnet um 16:06 die Generalversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Die anwesenden Mitglieder gedenken der im Jahre 2004 verstorbenen Mitglieder:

Maria Schramm

Maria Schmidt

Irene Wellenzohn

Johanna Brachmann

Alois Dewes

Elisabeth Hans

Gertrud Mörsdorf

Irene Rauber

Therese Dörr

Zu TOP 2 - Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht für das Berichtsjahr 2004, der dem Protokoll beigelegt ist, wird vom 2. Schriftführer vorgetragen. Anmerkungen zur 8- Tagesfahrt liegen dem Geschäftsbericht bei.

Zu TOP 3 - Kassenbericht

Der Kassierer Horst Arnold gibt den Kassenbericht bekannt.

Zu TOP 4 - Prüfungsbericht

Der Kassenprüfer Lothar Rausch bestätigt eine einwandfreie Kassenführung ohne jegliche Beanstandung. Er schlägt der Versammlung vor, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

Zu TOP 5 - Aussprache über die Berichte

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu TOP 6 - Wahl eines Versammlungsleiters für die Entlastungserteilung

Die Versammlung wählt Alfons Kuhn zum Versammlungsleiter.

Alfons Kuh nahm die Wahl an und bittet die anwesenden Mitglieder um die Entlastung des Vorstandes.

Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig, bei Stimmenthaltung des Vorstandes, die Entlastung.

Zu TOP 7 - Neuwahlen zum Vorstand

Die 1.Vorsitzende dankt Alfons Kuhn für die Leitung der Versammlung und übernimmt wieder selbst die Versammlungsleitung.

Sie teilt den Anwesenden mit, das folgende Positionen im Vorstand neu besetzt werden müssten:

- | | |
|----|----------------|
| 1) | 2.Vorsitzender |
| 2) | Schriftführer |

- 3) Kassierer
- 4) 4 Beisitzer

Die Vorsitzende erklärte den Anwesenden, dass der bisherige 2.Vorsitzend Rudi Böffel, die Schriftführerin Annemarie Sebastian, sowie die Beisitzerrinnen Lotte Backes und Hedwig Brill, auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand Ausscheiden wollen.

Sie bedankte sich bei den Ausscheidenden für Ihre langjährige Mitarbeit im Vorstand und überreichte Ihnen, im Namen des Vereins ein kleinen Präsent.

Der 1.Vorsitzende schlägt die bisherigen Beisitzer Berthold Groß zur Wahl des 2.Vorsitzenden vor. Gegenvorschläge werden aus der Versammlung nicht gemacht.

Die Versammlung wählt Berthold Groß einstimmig zum 2.Vorsitzenden für die Dauer von 2 Jahren.

Der gewählte 2.Vorsitzende nimmt die Wahl an.

Die 1.Vorsitzende schlägt den bisherigen 2.Schriftführer Werner Holzer zum Schriftführer vor. Gegenvorschläge werden aus der Versammlung keine gemacht.

Die Versammlung wählt Werner Holzer einstimmig zum Schriftführer für die Dauer von 2 Jahren.

Der gewählte Schriftführer nimmt die Wahl an.

Die Vorsitzende schlägt der Versammlung vor, den bisherigen Kassierer Horst Arnold, in seinem Amt zu bestätigen. Gegenvorschläge liegen nicht vor.

Die Versammlung wählt Horst Arnold einstimmig als Kassierer für die Dauer von 2 Jahren.

Der gewählte Kassierer nimmt die Wahl an.

Die Vorsitzende schlägt der Versammlung vor, die bisherige Beisitzende Martha Staub für weitere 2 Jahre in ihrem Amt zu bestätigen. Gegenvorschläge liegen nicht vor.

Die Versammlung wählt Martha Staub einstimmig als Beisitzende für die Dauer von 2 Jahren.

Die gewählte Beisitzende nimmt die Wahl an.

Als neue Beisitzende/Beisitzender schlägt die Vorsitzende Christa Arnold, Margarete Gessner, und Siegfried Altpeter vor. Aus der Versammlung kommen keine Gegenvorschläge.

Die Versammlung wählt Christa Arnold, Margarete Gessner und Siegfried Altpeter einstimmig zu Beisitzende/Beisitzender für die Dauer von 2 Jahren.

Alle neugewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

Der Bericht in den Marpinger Nachrichten soll den gesamten Vorstand benennen.

Die Vorsitzende dankt allen Vorstandsmitgliedern für die bisherige gute Zusammenarbeit.

Nach einer Pause in, der zur Stärkung Kuchen und Wiener mit Weck gratis serviert wurden, ging es mit folgenden Themen weiter.

Zu TOP 8 – Verschiedenes

Termine des Pensionärverein Alsweiler im Jahr 2005

Fastnachtveranstaltung 03.02. (Fetter Donnerstag)

Vereinswanderung 2. Mai

Tagesfahrt 31. Mai

Ziel unserer Tagesfahrt ist die Kakteenzüchterei in Steinfeld Schokoladenmuseum

Abendessen in Landstuhl

Sommerfest 27. Juni am Schützenhaus

Halbtagesfahrt 2. August Trittenheim – Bernkastel Abendessen in Klausen


Die 8-Tagefahrt findet vom 22.08 – 29.08.2004 statt. Anzahlung bis 01. April 2005

Preis ist ohne Reiserücktrittsversicherung

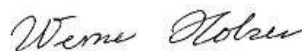
Am 2. Dezember besuchen wir den Weihnachtsmarkt Deidesheim

Die Advent- und Weihnachtsfeier 15. Dezember im Pfarrheim

Die nächste Vorstandssitzung ist am 22. Februar 19:30 Uhr in der Cafeteria
Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss die Vorsitzende die Versammlung,
und wünschte allen einen guten Heimweg und für die Zukunft alles Gute.



1. Vorsitzende



Schriftführer

Nachbetrachtung 8-Tagefahrt in den Schwarzwald vom 22.08 – 29.08.2004

Am Sonntag, den 22.08, starteten wir um 07.00 Uhr, bei schönem Wetter, unsere Urlaubsfahrt in den Schwarzwald. Gegen 11.00 Uhr machten wir in Baden-Baden einen Stopp, bei dem ein Spaziergang im Kurpark sowie ein Stadtbummel angesagt waren.

Mittagspause mit Gelegenheit zum Essen machten wir in dem schönen Ort Sasbachwalden.

Nach einem Halt am Mummelsee, erreichten wir unser Urlaubsziel Oberprechtal gegen 17.15. Die Zimmerverteilung verlief reibungslos, so dass genügend Zeit übrig blieb uns auf das Abendessen vorzubereiten, dass wir immer für 19.00 Uhr bestellt hatten.

Am nächste Vormittag um 11.00 Uhr stand unser Ausflug zu den Vogtbauernhöfen auf dem Programm. Wegen des großen Andrangs, waren alle damit einverstanden zur Glashütte nach Wolfach zu fahren. Nach eingehender Besichtigung der Glashütte machten wir wegen des schönen Wetters anschließend eine Panoramafahrt über die Schwarzwaldhochstraße. Zur Kaffeepause waren wir in St. Märgen, wo wir uns auch die schöne Wallfahrtskirche anschauten. Danach ging es weiter, an St. Peter vorbei, durchs Glottertal. Dank unseres Fahrers Robert, erlebten wir eine wunderschöne Schwarzwald-Landschaft und einen schönen Tag.

Der dritte Urlaubstag begann mit Regen, also fuhren wir Richtung Colmar, wegen des anhaltenden Regens fuhren wir aber wieder durchs Elsaß zurück bis Kinzingen. Nach der Mittagspause kam die Sonne zum Vorschein und weiter ging es zum „Kandel“, wo Kaffeetrinken mit einem riesengroßen Stück Schwarzwälder, gespendet von ONKA-Tours, als Ausgleich für den gesparten Eintritt zu den Vogtbauernhöfen, angesagt war.

Am darauffolgenden Tag war Freiburg unser Tagesziel. Nach einer Stadtführung, bei herrlichem Sonnenschein und der Mittagspause, ging es mit der Schwebebahn auf den 1200 m hohen Hausberg „Schauinsland“. Auf der Heimfahrt begann es leicht zu regnen, so dass die Schnapsverkostung in der Hauseigenen Brennerei gelegen kam.

Donnerstagvormittag wurden wir mit der Kutsche abgeholt, die uns zu einem nahe gelegenen Bauernhof brachte. Dort war für uns eine Vesper vorbereitet - Defitze Schinken- und Hausmacherplatten, Bauernbrot, Schnaps und andere Getränke, alles spendiert von ONKA-Tous. Nachmittags stand, bei schönem Wetter, ein Besuch des schönen Städtchens Waldkirch an.

Am nächsten Tag stand Schaffhausen auf unserem Programm. Nach einen gemütlichen Aufenthalt und wiederum schönem Wetter, mit Mittagspause am Rheinfall, ging es weiter zum Titisee und später zurück ins Hotel.

Der Samstag verlief ruhig: nach einem Einkaufsbummel in Elzach ging's zur Weinprobe, die ONKA-Tours bezahlte, nach Buchholz. Ein zünftiger Abschlussabend, der sehr lustig war und wobei keiner auf die Uhr schaute, durfte nicht fehlen. - Die Urlaubswoche ging, wie immer, viel zu schnell vorbei.

Nach dem Frühstück, am Sonntagmorgen, ging's über Gengenbach, Rheinau und Wissenburg zum deutschen Weintor nach Schweigen zum Mittagessen im Schweiger Hof, wo es allen sehr gut gefiel. Weiter ging unsere Fahrt, mit einer Rast in Bad Bergzabern, nach Alsweiler, wo wir gegen 18.00 Uhr eintrafen.

Es waren wiederum wunderschöne, von ONKA-Tours gut organisiert und geplante Urlaubstage, die den Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben werden



Geschäftsbericht 2005

Liebe Vereinsmitglieder !

Zur heutigen Generalversammlung wurde in der Saarbrücker Zeitung vom 26.01. , im Mitteilungsblatt der Gemeinde Marpingen vom 21. und 28.01. , sowie auf den Alsweiler Internetseiten, ordnungsgemäß mit Bekanntgabe der Tagesordnung, eingeladen.

Gemäß unserer Satzung vom 25. März 1974 geändert am 12. Januar 1981 ist eine Versammlung beschlussfähig wenn 10% der Mitglieder anwesend sind. Dies wären nach dem heutigen Mitgliederstand 29 Personen. Dies ist gegeben, sodass die Versammlung, laut Satzung, beschlussfähig ist.

(als erste, wenn anwesende, Albert Ohlmann zum 76sten Gratulieren)

Die Mitgliederzahl unsere Vereins ist seit der Gründung im Jahre 1973 von 25 Mitgliedern, auf heute 290 Mitglieder angewachsen.

Dem Verein gehören heute 156 Frauen und 134 Männer an.

267 Mitglieder sind aus Alsweiler, 23 aus dem Kreis St. Wendel und aus unserer Landeshauptstadt.

Im Einzelnen kommen aus ;

Bliesen – 2

Hasborn - 1

Marpingen – 5

Saarbücken – 1

Selbach – 1

St. Wendel – 1

Tholey – 7

und aus Winterbach – 5 Mitglieder.

Das Durchschnittsalter der Frauen liegt bei 73,19, und das der Männer bei 68,83 Jahre. Das ergibt einen gesamt Altersschnitt von 71,17 Jahren, wobei unser ältestes Mitglied, Frau Maria Kuhn, 92 Jahre zählt, und das jüngste Mitglied am 07.10 gerade mal das 49zigste Lebensjahr vollendet. (Ilona Bick)

Das älteste männliche Mitglied ist unser ehemaliger Schriftführer Erwin Kreuz der in diesem Jahr 90 Jahre alt wird.

Im Geschäftsjahr 2005 konnten 15 neue Mitglieder geworben werden.

Ein Mitglied verlies in vergangenes Jahr auf eigenen Wunsch unseren Verein. (Paul Kannengieser)

Im neuen Jahr ist bis heute 1 neues Mitglied unserem Verein beigetreten.

231 Vereinsmitglieder sind seit der Gründung des Vereins verstorben.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2005 verstarben 6 Mitglieder (2 Frauen und 4 Männer) und in diesem Jahr bis heute 1 Mitglied.

(12.1. Modesta Hauck)

Auch unser Ehrenmitglied Josef Böffel verstarb am 22. Juni 2005, dem ich hiermit noch einmal Postum unseren Dank und unsere Anerkennung für seine geleistete Arbeit in

Und der am 12.01.06 verstorbenen Modesta Hauck.

Zu 2 – Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht für das Berichtsjahr 2005, der dem Protokoll beigelegt ist, wird vom Schriftführer Werner Holzer vorgetragen. Anmerkungen zur 8 - Tagesfahrt liegen dem Geschäftsbericht bei.

Zu 3 - Kassenbericht

Der Kassierer Horst Arnold gibt den Kassenbericht bekannt.

Zu 4 - Prüfungsbericht

Der Kassenprüfer Lothar Rausch bestätigt eine einwandfreie Kassenführung ohne jegliche Beanstandung. Er schlägt der Versammlung vor, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Zu 5 - Aussprache über die Berichte

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu 6 - Wahl eines Versammlungsleiters für die Entlastungserteilung

Die Versammlung wählt Rudi Böffel auf Vorschlag des Vorstandes, einstimmig zum Versammlungsleiter.

Er schlägt vor, dem Vorstand für das abgelaufene Geschäftsjahr die Entlastung zu erteilen.

Die Mitglieder beschließen einstimmig, den Vorstand zu entlasten.

Zu 7 - Neuwahlen zum Vorstand

Da die bisherige Vorsitzende aus persönlichen Gründen nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung steht, schlägt der Versammlungsleiter der Versammlung, im Namen des Vorstandes, die bisherige Beisitzerin Renate Goebel, zur 1. Vorsitzenden vor.

Gegenvorschläge aus der Versammlung erfolgen keine

Renate Goebel wird einstimmig zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt, und nimmt auf Befragen die Wahl an.

Die neue 1. Vorsitzende dankt Rudi Böffel für die Versammlungsleitung und übernimmt den Vorsitz.

Sie erteilt der scheidenden 1. Vorsitzenden Helga Wilhelm das Wort.

Helga Wilhelm bedankt sich bei den Vereinsmitgliedern für das ihr entgegen gebrachte Vertrauen in all den Jahre ihrer Tätigkeit als Vorstandsmitglied, und wünscht den Verein für die Zukunft alles Gute. Sie erklärt, dass die neue 1. Vorsitzende, wenn dies notwendig wäre, mit Ihrer vollsten Unterstützung rechnen könne.

Der 2. Vorsitzende bedankt sich bei der scheidenden Vorsitzenden und ernennt sie im Namen des Vereins zum Ehrenmitglied, was mit einer Urkunde belegt wird.

Die neue 1. Vorsitzende, Renate Goebel, bedankt sich bei der Versammlung für ihre Wahl, und erklärt, dieses Amt nach bestem Wissen und den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln zum Wohle des Vereins auszuführen. Sie dankt den Vorstandsmitgliedern für die bisherige gute Zusammenarbeit und bringt Ihre Hoffnung zum Ausdruck, dies möge auch in der Zukunft so weiter gehen.

In Anschluss standen die Turnusmäßigen Neuwahlen der Beisitzer an.

Die Vorsitzende schlägt der Versammlung, nacheinander, in Namen des Vorstandes vor, die bisherige Beisitzer Herbert Wilhelm, Oswald Recktenwald und Walter Schirra für weitere 2 Jahre in ihrem Amt zu bestätigen. Gegenvorschläge liegen nicht vor.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag zu, und wählt Herbert Wilhelm, Oswald Recktenwald und Walter Schirra einstimmig für weiter 2 Jahre zu Beisitzer.

Auf Vorschlag des Vorstandes wird Marlene Meier, die wegen Beruflicher Verpflichtungen nicht anwesend sein konnte, dem Vorstand aber die Zusage gegeben hatte, dass sie im Falle Ihrer Wahl das Amt annimmt, als neue Beisitzerin, ohne Gegenvorschläge, für die Dauer von 2 Jahren gewählt.

In der daran anschließenden Pause wurden den Mitgliedern Wiener mit Weck und Kuchen kostenfrei, solange der Vorrat reichte angeboten.

Nach der Pause stand die Wahl des Kassenprüfers an.

Wahl zum Kassenprüfer:

Auf Vorschlag des Vorstandes wurde Lothar Rausch, ohne Gegenvorschlag aus der Versammlung, für weitere 2 Jahre als Kassenprüfer bestätigt, und nimmt auf Befragen die Wahl an.

Als Laufkassierer bestätigte die Versammlung Walter Schirra für weitere 2 Jahre

Zu 8 – Verschiedenes

Termine des Pensionärverein Alsweiler im Jahr 2006

Fastnachtveranstaltung: am 23. Februar „Fetter Donnerstag“

Vereinswanderung: am 09. Mai. Ziel der Wanderung: Römerkastell

Sommerfest: am 03. Juli am Schützenhaus

Tagesfahrt: Ziel und Datum werden rechtzeitig bekannt gegeben

Halbtagesfahrt: Ziel und Datum werden rechtzeitig bekannt gegeben

Jahresfahrt 2006: vom 29. Juli bis 05. August nach Südtirol ins Pustertal im Hotel Lanerhof in Montal bei St. Lorenzen

Advents und Weihnachtsmarkt: Ziel und Datum werden rechtzeitig bekannt gegeben

Die Advent- und Weihnachtsfeier: am 14. Dezember im Pfarrheim

Bei der 1. Monatsversammlung wird Herr Roland Wellenzohn einen Dia-Vortrag über seine Reise durch Nepal halten. Ein Termin hierzu steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Zu 8 – Verschiedenes

Auf Befragen der Vorsitzende wie es mit den schlechtbesuchten Monatsversammlungen weiter gehen soll, wurden aus der Versammlung keine Vorschläge, Anregungen oder Meinungen geäußert. Dem Vorschlag aus der letzten Monatsversammlung, monatlich ein Mittagessen in der Cafeteria oder im Gasthaus Morsch durchzuführen stimmten 5 der Anwesenden Mitglieder zu. Die Vorsitzende regte an, diese Versammlungen in Zukunft im Abstand von 3 bis 4 Monaten abzuhalten, was wiederum ohne Zustimmung oder Ablehnung der Anwesenden blieb.

Die Vorsitzende empfahl die als nächstes anstehende Fastnachtveranstaltung an „Fetten Donnerstag“ zu besuchen, und gab den Hinweis, dass in diesem Jahr eine neue Musikkapelle zur Unterhaltung verpflichtet wurde.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss die Vorsitzende die Versammlung, und wünschte allen einen guten Heimweg und für die Zukunft alles Gute. Die nächste Vorstandssitzung ist für Dienstag, 7. Februar 19,30 Uhr in der Cafeteria vorgesehen.



1. Vorsitzende



Schriftführer

Anlage:

Nach den Teilneuwahlen zum Vorstand setzt dieser sich für das Jahr 2006 wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende : Renate Goebel (Neuwahl für 2 Jahre)
 Tel.: 06853 - 5321

2. Vorsitzender : Berthold Groß (noch 1 Jahre)
 Tel.: 06853 - 5250

Schriefführer : *Werner Holzer* *(noch 1 Jahre)*
 Tel.: 06853 - 2719

Kassenwart : *Horst Arnold* *(noch 1 Jahre)*
 Tel.: 06853 - 2930

Beisitzer :

Martha Staub Tel.:06853 – 2617 (noch 1 Jahr)

Christa Arnold Tel.:06853 – 2930 (noch 1 Jahr)

Margarete Gessner Tel.:06853 – 3714 (noch 1 Jahr)

Marlene Meier Tel.:06853 – 3700 (Neuwahl für 2 Jahre)

Herbert Wilhelm Tel.:06853 – 2762 (Wiederwahl für 2 Jahre)

Oswald Recktenwald Tel.:06853 – 2186 (Wiederwahl für 2 Jahre)

Walter Schirra Tel.:06853 – 1473 (Wiederwahl für 2 Jahre)

Kassenprüfer:

Leo Rauber (noch 1 Jahr)
Lothar Rausch (Wiederwahl für 2 Jahre)

Laufkassierer
Walter Schirra (Wiederwahl für 2 Jahre)

Urkunde

In Würdigung
der besonderen Verdienste
und unermüdlichen Einsatz
für unseren Verein
ernennen wir

Frau Helga Wilhelm

zum

Ehrenmitglied

Für den Vorstand
1. Vorsitzende
H. Goebel

Alweiler im Januar
2006



Geschäftsbericht für das Jahr 2006

Liebe Vereinsmitglieder !

Zur heutigen Generalversammlung wurde in der Saarbrücker Zeitung vom 20. Januar und heute, im Mitteilungsblatt der Gemeinde Marpingen vom 5., 12., und 19. Januar, sowie auf den Alsweiler Internetseiten, ordnungsgemäß mit Bekanntgabe der Tagesordnung, eingeladen.

Gemäß unserer Satzung vom 25. März 1974, geändert am 12. Januar 1981, ist eine Versammlung beschlussfähig, wenn 10% der Mitglieder anwesend sind. Am heutigen Montag, den 22.01.07 zählt unser Verein 286 Mitglieder.

(157 Frauen d. Alter 72,5 und 129 Männer d. Alter 69)

Da mehr als 28,6 Personen anwesend sind ist die Versammlung, laut Satzung, beschlussfähig.

Im Geschäftsjahr 2006 konnten 6 neue Mitglieder geworben werden.

2 Mitglieder verließen im vergangenen Jahr auf eigenen Wunsch unseren Verein. (Ria und Rudi Kauth)

Im neuen Jahr sind bis heute 2 neue Mitglieder unserem Verein beigetreten.

(239 Vereinsmitglieder sind seit der Gründung des Vereins verstorben.)

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2006 verstarben 7 Mitglieder 3 Frauen und 4 Männer) und in diesem Jahr bis heute 2 Mitglieder.

Der am vergangenen Wochenende verstorbene Erwin Kreutz war von 1980 bis 1993 im Vorstand unseres Vereins tätig. Im Einzelnen war er vom 14.1.- 7.10.1980 Beisitzer und vom 7.10.1980 bis 18.01.1993 Schriftführer.

Der derzeitige Vereinsvorstand wurde in der Generalversammlung vom 30. Januar 2006 teilweise neu gewählt. In diesem Jahr stehen wiederum Neuwahlen zum Vorstand an.

Zu besonderen Jubiläen gratulierten wir im abgelaufenen Jahr folgenden Mitgliedern:

Zum Fest der Diamantenen Hochzeit den Eheleuten

Maria und Rudolf Dohn

Zur Goldene Hochzeit gratulierten wir den Eheleuten

Ludwina und Robert Laub

Martha und Rudolf Backes

Hedwig und Reinhold Dewes

Rosa und Adolf Hoffmann

Liselotte und Willi Backes

Hedwig und Helmut Kreuz

Anna Maria und Remigius Brill

Helga und Leo Rauber

Monika und Gerhard Schmidt

Gisela und Günter Gross

Sowie Agnes und Berthold Hauptenthal

Zum Erreichen des 90sten Lebensjahrs gratulierten wir

Erwin Kreuz

und Otilie Backes

Und zum 80sten Geburtstag beglückwünschten wir

Lidwina Dewes

Hilde Eckert

Maria Dewes

Martina Brill

Agnes Hoffmann

Klara und Hermann Meiser

Und Helmut Eckert

Unser Veranstaltungskalender für das Jahr 2006, war, wie in den Jahren davor, wieder gut gefüllt.

Im Einzelnen wurden durchgeführt:

Die Generalversammlung am 30. Januar 2006 fand hier im Pfarrheim statt. Anwesen waren 92 Mitgliedern (50 Frauen und 42 Männer)

Der Vereinvorstand tagte im Berichtszeitraum in 8 Sitzungen, die in der Regel von allen Vorstandsmitgliedern besucht wurden.

Die Fasnacht Veranstaltung fand am 23. Februar wie immer hier im Pfarrheim statt.

Auch im fortgeschrittenen Alter haben die Alsweller Senioren ihren Sinn für Humor nicht verloren. Der Beweis dafür wurde eindrucksvoll und Pointen reich beim Faschings-Nachmittag im voll besetzten Pfarrheim geliefert.



23. Februar

Fetter Donnerstag

*ist Pensionärsfastnacht
in allen Räumen
des Alsweller Pfarrheims*

*Beginn um 16:11 Uhr mit
einem Kaffeepausch
Ab 17:11 Buntés
Fastnachtsprogramm*

*Anschließend Tanz bis
zum "Abwinken" mit
unserer "NEUEN"
Kapelle Klöckner*

*Kommt alle zu uns,
in Kostümen seh'n
ob Groß, ob Klein,
dazu lädt EUCH der*

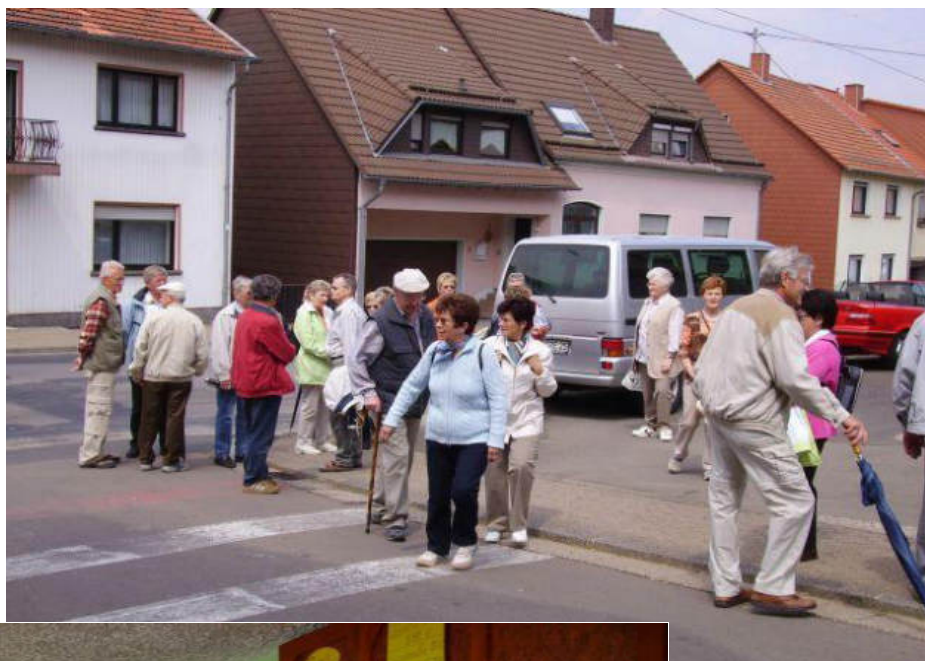


*aus nah und fern,
wir euch gern,
dürfen alle bei uns sein,
Pensionärverein ein*



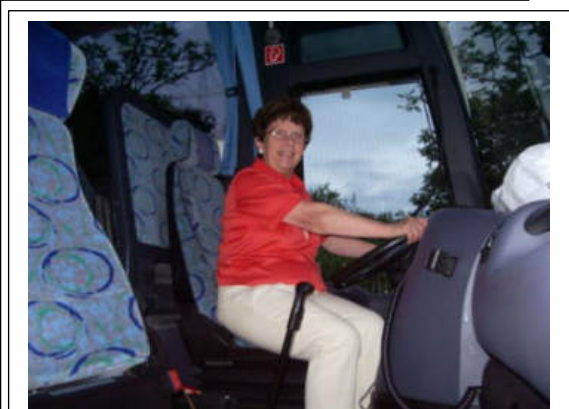
Am 04. April stand ein Besuch in einer Kleiderfabrik in Heusweiler an, an dem ca. 50 Personen teilnahmen.

Am 09. Mai führte uns unsere Vereinswanderung zur Habenichts. Ca. 60 Personen verbrachten einige schöne Stunden im Römerkastell.



Am 3. Juni feierten wir unser alljährliches Sommerfest am Schützenhaus, wo wir 130 Mitglieder mit ihren Angehörigen, sowie Helfer des Vereins, begrüßen konnten. Den anwesenden Mitgliedern wurde zu diesem Fest als Unkostenbeitrag 3,00 Euro ausgezahlt. (Insgesamt waren ca. 160 – 170 Personen anwesend)

Das Ziel unserer Tagesfahrt, am 29 Juni, war Ahrweiler und Bad Neuenahr.



Vom 29. Juli – 05. August verlebten die Teilnehmer der Jahresfahrt schöne Urlaubstage in Südtirol.

Dazu macht die Vorsitzende im Anschluss an diesen Bericht noch einige Anmerkungen.

Am 05. September fand unsere Halbtags-Fahrt nach Saarburg statt.

Die Monatsversammlung am, 14.11. besuchten 45 Frauen und 35 Männer. In dieser Versammlung hielt Notar Dr. Kretzer aus Tholey einen Vortrag über Vorsorge im Alter, und hier im Besonderen, über die Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Am 01. Dezember besuchten wir, mit ca. 80 Personen, den Advent- und Weihnachtsmarktes in Michelstadt im Odenwald.



Am 14. Dezember hatten wir zur Advent- und Weihnachtsfeier hier in's Pfarrheim eingeladen. Gegen 16:00 Uhr begannen wir mit einer gemütlichen Kaffeestunde, anschließend begrüßte die Vorsitzende die Anwesenden. Der Pensionärschor, musikalischen begleitet von Werner Kirsch und Albert Thomalla, brachte im ersten Teil der Feier, Advents- und Weihnachtslieder zu gehör. Der Theaterverein Alsweiler steuerte mit einem, in die Vorweihnachtszeit passenden Einakter, zum Nachdenken und zur Besinnlichkeit bei. Mit Liedern am Kamin schloss der Pensionärschor den offiziellen Teil der Veranstaltung ab.



Die anschließende Tombola sorgte für frohe Laune, und beendete eine schöne und gelungene Veranstaltung.



Der Vorstand sagt allen Akteuren und Helfer, aller, im vergangenen Jahr durchgeführten Veranstaltungen, herzlichen Dank.

Wie aus dem Bericht ersichtlich, wurde der Vereinszweck, die Pflege der Geselligkeit und Kameradschaft, voll erfüllt.

Dass diese Attraktivitäten ohne große finanziellen Einbußen durchgeführt werden konnten, bestätigt die Spendenfreudigkeit vieler Mitglieder, die durch Kuchen-, Sach- und Geldspenden dazu beigetragen haben.

Dafür allen ein herzliches Dankeschön.

Den Vorstandsmitgliedern, sei an dieser Stelle, für die geleistete Arbeit, und den dazu notwendigen Zeitaufwand ebenfalls Danke gesagt.

Besonders hervorheben, möchte ich die Leistung unserer 1.Vorsitzenden, Renate Goebel, die im ersten Jahr ihrer Amtszeit mit Fleiß und Elan die Geschicke unseres Vereins zu unser aller Zufriedenheit Gemeistert hat.

Renate - hier führ herzlichen Dank, und ich glaube, Sie hat sich von euch eine besonderen Applaus verdient.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich hier auch bei Christa Arnold, für Ihre Moderation und Organisation an Fastnacht, und an der Advent- und Weihnachtsfeier, Christa hier führ noch mals Danke.

Euch allen Danke ich für den Besuch der heutigen Jahreshauptversammlung, der ich einen harmonischen Verlauf wünsche.

Unseren Kranken wünsche ich eine baldige Genesung, und allen Mitglieder ein Gesundes und Erfolgreiches Jahr 2007.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!



„Fetter Donnerstag“ 2007



Vereinswanderung am 08.05.2007 am Bildstöckel





Sommertfest des Pensionärverein Alsweiler

Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder,
und die, die es noch werden möchten,
mit Ihren Angehörigen ein.

Wann: Montag, den 16.07.2007
Wo: Schützehaus am Schachen
Beginn: 15.00 Uhr
Ende: Bleibt jedem selbst überlassen

Wir vom Vorstand freuen uns
auf euren Besuch.



Vom 01.- 08. 09. 2007

nach Dresden





Vereinsgeschichte



Zum Vergrößern - Bitte Bild anklicken!

Am Donnerstag, 08. November 1973, Gründungsversammlung im ehemaligen Lokal Trapp.

Einberufer waren:

Josef Klesen, Alois Schütz und Karl Brill.

Der Einladung folgten 25 Personen.

Protokoll der Versammlung

Gründungsversammlung des Pensionärverein.

Am 8.11.1973 im Gasthaus Trapp eingeladen.
 Einberufer waren: Schütz Alois, Brill Karl und Klesen Josef.
 Die Versammlung wurde von Klesen Josef eröffnet.
 Es waren 25 Pensionäre anwesend.
 Als Versammlungsleiter wurde Alt Nikolaus vorgeschlagen und gewählt.
 Von der Versammlung wurde folgender Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender:	Klesen	Josef
2. "	Brill	Karl
Schriftführer:	Alt	Nikolaus
Kassenwart:	Theobald	Jakob
Unterkassiererei:	Böffel	Josef
1. Beisitzer:	Dörr	Josef
2. "	Reutenwald	Wita

Die Beisitzer fungieren gleichzeitig als Kassenprüfer.
 Folgende Beschlüsse wurden gefasst:
 1. Es wurde einstimmig der Name: Pensionärverein Alsweiler gewählt.
 2. Monatsbeitrag: Einstimmig 1,00 DM.
 3. Kein festes Vereinslokal. Lokale werden im Uhrzeigersystem gewechselt.
 4. Bei Sterbefall: Geldsammlung für einen Kranz.

.....
 Schriftführer

.....
 1. Vorsitzender

.....

.....

Startseite

Unser Verein

Der Vorstand

Fotos

Fastnacht bei uns

Frühlingstreff März 2010

Tages- & Halbtagesfahrten

Vereinswanderungen

Jahresfahrten

Sommerfeste

Herbsttreffen

Advents- und Weihnachtsmärkte

Advents- & Weihnachtsfeiern

Aktuelles

Terminplan 2016

Gästebuch

Kontakt

Links

Downloads



Aktuelles



Webmaster - Werner Holzer

Unsere Internetseite startete am 20.10.2008 unter:

<https://alsweiler-rentner.jimdo.com/>

Herzlich Willkommen, Sie sind unser

11334

Geschäftsbericht für das Jahr 2008

Liebe Vereinsmitglieder !

Zur heutigen Generalversammlung wurde in der „Saarbrücker Zeitung“ von heute, in den „Marpinger Nachrichten“ vom 09. und 16. Januar, in den „Tholeyer Nachrichten“ vom 22. Dezember, im „Blickpunkt St. Wendel“ vom 06. und 13 Januar, sowie auf der Alsweiler Internetseite unter www.Alsweiler.de im Ticker und unter „Vereinsmitteilungen“, auf meiner Internetseite unter www.holzersoft.de unter „Pensionärverein“ und zu guter Letzt, auf der von mir, im vergangenen Jahr NEU erstellten Internetseite des Pensionärverein Alsweiler, unter www.alsweiler-rentner.jimdo.com ordnungsgemäß, mit Bekanntgabe der Tagesordnung, eingeladen.

Leider erfolgte in den „Tholeyer Nachrichten“ keine, und in der „Saarbrücker Zeitung“ eine gekürzte Bekanntgabe der Tagesordnung.

Alle betreffenden Verlage erhielten von mir gleich lautende Einladungen zur heutigen Generalversammlung per E-Mail.

Zu dem was letztendlich bei den einzelnen Medien in Druck geht, habe ich leider keinen Einfluss.

Es kam schön öfter vor, und im Besonderen hier bei der „Saarbrücker Zeitung“ das Berichte entweder gar nicht, oder stark gekürzt und im Text geändert, wiedergegeben wurden.

Wenn also einmal eine wichtige Ankündigung in der SZ nicht erscheint, ist es nicht meine Schuld.

Aktuelle Ankündigungen oder Termine sind immer im Internet nachzulesen. Wer selbst keinen Zugang zum Internet hat, sollte sich bitte bei seinen Kinder oder Enkelkinder oder auch bei bekannten oder Freund Informieren.

Genauere Infos können auch bei jedem Vorstandsmitglied erfragt werden.

Bei der Erstellung dieses Berichtes, habe ich mich dazu entschlossen,

für unsere, in den letzten Jahren NEU hinzugekommenen Mitglieder, etwas über die Gründung unseres Vereins zu sagen.

Am 8. November 1973 luden die Herren - Alois Schütz, Karl Brill, und Josef Klesen die Alsweiler Pensionäre, ins ehemalige Gasthaus Trapp, zur Gründerversammlung eines Vereins, ein.

25 Pensionäre folgten dieser Einladung, und sie beschlossen, den „Pensionärverein Alsweiler“ zu gründen.



Geschäftsbericht für das Jahr 2017

Liebe Vereinsmitglieder!

Zur heutigen Generalversammlung wurde in der „Saarbrücker Zeitung“ vom Januar, in den „Marpinger Nachrichten“ Vom 12. und 19. Januar, in den „Tholeyer Nachrichten“ vom 12. und 19. Januar, im „Blickpunkt St. Wendel“ vom 19. Januar, sowie auf der Alweiler Internetseite unter www.Alweiler.de, auf der Startseite im Terminkalender und auf der vereinseigenen Internetseite unter www.alsweiler-rentner.jimdo.com ordnungsgemäß, mit Bekanntgabe der Tagesordnung, eingeladen.

Aktuelle Ankündigungen oder Termine sind immer auf unserer Internetseite zu lesen, die noch immer von unserem ehemaligen Schriftführer Werner Holzer gestaltet wird. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Werner.

Auch alle Mitglieder des Vorstandes geben gerne über Vorhaben und Terminplan Auskunft.

Der Pensionär Verein Alweiler wurde in der Gründerversammlung am 09. November 1973 ins Leben gerufen, wurde dann in der Generalversammlung am 23. März 1974 mit der erneuten Wahl eines Vorstandes und der Verabschiedung der Vereinssatzung bestätigt. Die Mitgliederzahl wuchs stetig. Leider geht es in den letzten Jahren in die andere Richtung, unsere Mitglieder werden immer älter und somit ist die Sterberate hoch und leider sind wenig Zugänge zu verzeichnen. Heute gehören unserem Verein 202 Mitglieder an.

Gemäß der Satzung, die am 25. Januar 2016 in einzelnen Punkten geändert wurde, ist eine Versammlung beschlussfähig, wenn 10% der Mitglieder anwesend sind.

Da mehr als 21 Personen anwesend sind, ist die heutige Versammlung beschlussfähig.

Unserem Verein gehören am heutigen Montag, den 22. Januar 202 Personen an. Davon wohnen 178 in Alweiler und 24 in den umliegenden Gemeinden.

Unser ältestes Mitglied wird in ein paar Tagen 94 Jahre und unser Jüngstes ist 52 Jahre.

Im Jahr 2017 waren 2 Neuzugänge zu verzeichnen. Unser Verein braucht dringend eine Verjüngung, aber es fehlt an Nachwuchs. Eine große Bitte an

euch, spricht doch mal eure Kinder, Freunde und Bekannte auf eine Mitgliedschaft in unserem Verein an. Ladet sie zu unseren Veranstaltungen ein, damit sie die Kameradschaft und Pflege der Geselligkeit bei uns kennenlernen. Zu allen Veranstaltungen unseres Vereins sind auch Nichtmitglieder, Freunde und Gönner jeden Alters herzlich willkommen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr verstarben 11 Mitglieder, 5 Frauen und 6 Männer.

		<u>2017</u>	
1	Mörsdorf	Erich	Langwiesstr.44
2	Birk	Hans	Reitersberg 37
3	Hoffmann	Kurt	Birkenstr.27
4	Hans	Alois	Höhenstr.3
5	Arnold	Christa	Hofstr.30
6	Brill	Reinhold	Langwiesstr.54
7	Fuchs	Gerhard	Mühlenstr.16
8	Schwarz	Paula	Tholeyerstr.94
9	Faßbender	Hildegard	Ringstraße 11
10	Neis	Therese	Hofstraße 16
11	Klesen	Alice	Tholeyerstr. 88

362 Vereinsmitglieder sind seit Gründung des Vereins verstorben.

Der derzeitige Vorstand wurde in der Generalversammlung vom 31. Januar 2017 teilweise neu gewählt. In diesem Jahr stehen wieder Teilneuwahlen zum Vorstand an.

Der Vorstand traf sich im Jahr 2017 zu 6 Sitzungen, die in der Regel von allen Vorstandsmitgliedern besucht wurden.

Je 2 Mitglieder überbrachten bei 19 Jubiläen die Grüße und Glückwünsche unseres Vereins.

Zum 90. Geburtstag konnten wir Klesen Lieselotte, Neis Therese, Mörsdorf Irene, und zum 80. Geburtstag Schreiner Martha, Theobald Maria, Arnold Horst, Weisgerber Rosina, Kuhn Anton, Morsch Kurt, Arnu Dieter, Brill Hugo, Thul Hans-Peter, Recktenwald Manfred, Hewer Werner und Ohlmann Edgar gratulieren.

Zur goldenen Hochzeit überbrachten wir Ames Elisabeth und Johann, Geßner Antonius und Margarete und zur Diamantenen Hochzeit Brill Theresia und Reinhold und Schirra Magarete und Walter unsere Glückwünsche.

Der neue Terminplan für 2018, mit 7 Veranstaltungen, kann sich auch dieses Jahr sehen lassen. Er wird später noch im Einzelnen vorgestellt und liegt hier vorne zur Mitnahme bereit.

Unser Veranstaltungskalender des Jahres 2017 war, wie die Vorsitzende in ihrem Jahresrückblick zu Beginn der Versammlung im Einzelnen vorgetragen hat, mit 9 Veranstaltungen gut gefüllt, und somit wurde der von unseren Gründungsvätern angestrebte Vereinszweck, die Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit voll erfüllt.

Auch unsere in einem anderen Rahmen durchgeführten Veranstaltungen, wie Advents- und Weihnachtsfeier und unser Frühstück am Fetten Donnerstag wurden gut angenommen.

An dieser Stelle ein großer Dank an alle Vorstandsmitglieder, für die im Geschäftsjahr geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank gebührt unserer Vorsitzenden Renate, die in unermüdlichem Einsatz zum Wohle des Vereins und seiner Mitglieder eine hervorragende Arbeit geleistet hat.

Dafür bitte ich um einen Sonderapplaus für Renate.

Auch unserem Kassenwart Günther, dem eine gute und übersichtliche Kassenführung bestätigt wurde, und all unseren Helfern an allen durchgeführten Veranstaltungen im Jahr 2017 ein großes Dankeschön.

Nun möchte ich euch Allen für den Besuch der heutigen Versammlung danken. Ich wünsche uns einen harmonischen Verlauf der Versammlung.

Unseren kranken Vereinsmitgliedern wünsche ich, im Namen des Vorstandes eine baldige Genesung.

Allen Mitgliedern unseres Vereins und ihren Angehörigen wünsche ich auch im Namen des Vorstandes ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit.

Meier und Arnold führen den Pensionärverein

Saarbrücker Zeitung
DONNERSTAG, 31. JANUAR 2019

Generalversammlung in Alsweiler.

ALSWEILER (red) Der Vorstand ist bei der Generalversammlung des Pensionärvereins Alsweiler mit folgendem Ergebnis gewählt worden. Vorsitzende sind Marlene Meier und Horst Arnold, Schriftführerin Gisela Brill, Kassenwart Günther Meier. Als Beisitzer fungieren Marlene Meier, Margret Gessner, Irmgard Hewer, Helene Hartmann Mathilde Stillenmunkes, Renate Goebel und Theo Neis. Zu Kassenprüfern wählte die Versammlung Manfred Recktenwald und Berthold Groß. Laufkassiererin ist Helga Holzer.

Nach Angaben der Schriftführerin

des Vereins, steht am Donnerstag, 28. Februar, das „Närrische Frühstück“ in der Cafeteria der Sporthalle auf dem Programm. Am Montag, 8. April, findet das Frühlingstreffen im Clubheim des SCA statt. Eine Wanderung mit Abschluss im Schützenhaus ist für Mittwoch, 15. Mai, vorgesehen. Am Montag, 15. Juli, wird das Sommerfest am Schützenhaus gefeiert. Der Herbsttreff in der Cafeteria der Sporthalle steht am Mittwoch, 9. Oktober, auf dem Programm; und am Donnerstag, 12. Dezember, die Weihnachtsfeier in der Cafeteria der Sporthalle.

Marlene Meier sitzt den Alsweiler Pensionären vor

Saarbrücker Zeitung
SA/SO, 23./24. FEBRUAR 2019

ALSWEILER (red) Marlene Meier steht an der Spitze des Pensionärvereines Alsweiler. Die Mitglieder wählten sie in der jüngsten Generalversammlung zur Vorsitzenden. Dem Führungsgremium gehören zudem an: stellvertretender Vorsitzender: Horst Arnold, Schriftführerin: Gisela Brill, Kassenwart: Günther Meier, Beisitzerinnen: Marlene Meier, Margret Gessner, Irmgard Hewer, Helene Hartmann Mathil-

de Stillenmunkes, Renate Goebel und Theo Neis, Laufkassiererin: Helga Holzer.

Für dieses Jahr organisiert der Verein am 28. Februar ein närrisches Frühstück in der Sporthalle. Am 8. April ist ein Frühlingstreffen, am 15. Mai eine Wanderung, am 15. Juli Sommerfest am Schützenhaus, am 9. Oktober Herbsttreff in der Cafeteria der Sporthalle und am 12. Dezember Weihnachtsfeier.

Vorsände, Funktionsträger & Mitgliederentwicklung									
Jahr	1.Vorsitzender	2.Vorsitzender	Hauptkassierer	Schriftführer	Beisitzer	Unter- / Laufkassierer	Kassenprüfer	Anzahl Mitglieder	Kulturwart:
1973	Klesen Josef	Brill Karl	Theobald Jakob	Alt Nikolaus	Dörr Josef, Recktenwald Fritz	Böffel Josef	Die beiden Beisitzer	25	
1974	Klesen Josef	Böffel Rudolf	Hottenbach Alwin	Alt Nikolaus	Dörr Josef, Recktenwald Fritz, Fleck Edmund, Kesting Andreas	Böffel Josef	Brill Albert, Böffel Martin	62	
1975 / 76	Klesen Josef	Böffel Rudolf	Hottenbach Alwin	Alt Nikolaus	Dörr Josef, Recktenwald Fritz, Fleck Edmund, Kesting Andreas	Böffel Josef	Brill Albert, Böffel Martin	91	
Neuer Beschluss: Der Vorstand wird alle 2 Jahre gewählt. - 11.10.76 Vorläufiger Schriftführer Arnold Jakob, anstelle des verstorbenen Alt Nikolaus									
1977	Klesen Josef (Verstorben am 3.7.77)	Fleck Edmund	Hottenbach Alwin	Arnold Jakob	Ames Erika, Staub Martha, Simon Maria, Dewes Josef	Böffel Josef	Böffel Rudolf, Böffel Martin		Böffel Rudolf
1978	Fleck Edmund	Böffel Josef	Recktenwald Fritz	Arnold Jakob	Rauber Reinhold, Ames Erika, Staub Martha, Simon Maria, Dewes Josef	Brill Josef	Böffel Rudolf, Böffel Martin		Schönecker Johann
1979	Brill Albert	Böffel Josef	Recktenwald, Fritz	Rauber Reinhold	Ames Erika, Staub Martha, Simon Maria, Schönecker Johann, Eckert Ernst u. Brill Alfred.	Brill Josef	Ames Josef, Böffel Martin		
1980	14.1.80 An Stelle des verst. Mitglieds Johann Schönecker, wurde Erwin Kreuz zum Beisitzer gewählt. 08.9.80 Zum Hauptkassierer wurde Adolf Backes, an Stelle des verst. Reinhold Rauber gewählt. 07.10.80 Erwin Kreuz wird zum Schriftführer gewählt.								
1981 / 82	Brill Albert	Böffel Josef	Backes Adolf	Erwin Kreuz	Ames Erika, Simon Maria, Staub Martha, Alfred Brill, Eckert Ernst u. Neis Alfred	Brill Josef	Ames Josef, Böffel Martin	150 54 Frauen & 96 Männer	
1983	Brill Albert	Böffel Josef (zugleich Organisationsleiter)	Backes Adolf	Erwin Kreuz	Hauptenthal Erika, Staub Martha, Simon Maria, Brill Alfred, Neis Alfred u. Josef Brill	Christ Anni	Ames Josef, Böffel Martin	154	
1984 ab 2.4.1984	8.9.83 Der 1. Vorsitzende tritt zurück 10.1.84 Vorstand wie 1983 ohne 1. Vorsitzenden - Laufkassierer: Martin Maurer								
1985 / 86	Böffel Josef	Neis Alfred	Backes Adolf	Erwin Kreuz	Ames Erika, Simon Maria, Staub Martha, Alfred Brill, Eckert Ernst	Martin Maurer	Ames Josef, Böffel Martin	158	
1987 / 88	Böffel Josef	Dewes Alois	Backes Adolf	Erwin Kreuz	Hauptenthal Erika, Staub Martha, Simon Maria, Wolter Albert, Brill Alfred, Maldener Elisabeth	Martin Maurer	Ames Josef, Böffel Martin	164	
1989 / 90	Böffel Josef	Brill Alfred	Backes Adolf	Erwin Kreuz, 2. Schriftführerin : Helga Wilhelm	Hauptenthal Erika, Staub Martha, Simon Maria, Wolter Albert, Brill Alfred, Maldener Elisabeth	Martin Maurer	Ames Josef, Böffel Martin	162	
	Böffel Josef		Backes Adolf	2. Schriftführerin : Helga Wilhelm	Hauptenthal Erika, Staub Martha, Simon Maria, Wolter Albert, Brill Alfred, Maldener Elisabeth	Helga Wilhelm	Ames Josef, Böffel Martin	176	

Vorsände, Funktionsräger & Mitgliederentwicklung									
Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Hauptkassierer	Schriftführer	Beisitzer	Unter- / Laufkassierer	Kassenprüfer	Anzahl Mitglieder	Kulturwart:
1991 / 92	Böffel Josef	Schu Josef	Backes Adolf	Erwin Kreuzt, 2. Schriftführerin : Helga Wilhelm	Hauptenthal Erika , Staub Martha, Simon Maria, Wolter Albert, Brill Alfred, Maldener Elisabeth	Helga Wilhelm	Ames Josef, Böffel Martin	189	
1993 / 94	Böffel Josef	Schu Josef	Backes Adolf	Hans Alois, 2. Schriftführerin : Helga Wilhelm	Hauptenthal Erika , Staub Martha, Simon Maria, Wolter Albert, Brill Alfred, Brill Hedwig	Helga Wilhelm	Böffel Martin, Böffel Rudi	200	
Die Generalversammlung hat beschlossen, den Vorstand zur Hälfte für 1 Jahr, die andere Hälfte für 2 Jahre zu wählen. In jedem Jahr werden also zukünftig Neuwahlen anstehen. Die Mitglieder die gewählt werden, dann allerdings für 2 Jahre.									
1995	Böffel Josef (1 Jahr)	Helga Wilhelm (2 Jahre)	Arnolds Horst (2 Jahre)	Hans Alois, 2. Schriftführerin : Helga Wilhelm (2 Jahre)	Brill Alfred, Herbert Wilhelm, Rudi Böffel (1 Jahr) Staub Martha, Simon Maria, Brill Hedwig, Lotte Backes (2 Jahre)	Helga Wilhelm (2 Jahre)	Böffel Martin, Alfons Kuhn (2 Jahre)	220	
1996	Böffel Josef (2 Jahr)	Helga Wilhelm	Arnolds Horst	Hans Alois, 2. Schriftführerin : Helga Wilhelm (2 Jahre)	Walter Schirra, Herbert Wilhelm, Rudi Böffel (2 Jahr) Staub Martha, Simon Maria, Brill Hedwig, Lotte Backes	Helga Wilhelm	Böffel Martin, Alfons Kuhn	215	
1997	Böffel Josef	Helga Wilhelm (2 Jahre)	Arnolds Horst (2 Jahre)	Hans Alois, 2. Schriftführerin : Helga Wilhelm (2 Jahre)	Walter Schirra, Herbert Wilhelm, Rudi Böffel, (1 Jahr) Staub Martha, Simon Maria Brill, Hedwig, Lotte Backes (2 Jahre)	Helga Wilhelm (2 Jahre)	Alfons Kuhn, Lothar Rausch	230	
Am 10.01.1998 wurde Josef Böffel zu Ehrenmitglied ernannt									
1998	Helga Wilhelm (2 Jahre)	Rudi Böffel, (1 Jahr)	Arnolds Horst	Hans Alois	Herbert Wilhelm, Oswald Recktenwald, Walter Schirra (2 Jahre) Staub Martha, Simon Maria Brill Hedwig, Lotte Backes (1 Jahr)	Walter Schirra (2 Jahre)	Lothar Rausch und Leo Rauber	238	
1999	Helga Wilhelm (1 Jahr)	Rudi Böffel, (2 Jahr)	Arnolds Horst (2 Jahre)	Hans Alois (2 Jahre)	Herbert Wilhelm, Oswald Recktenwald, Walter Schirra (1 Jahr) Staub Martha, Anni Sebastian, Brill Hedwig, Lotte Backes (2 Jahre)	Anni Sebastian (2 Jahre)	Lothar Rausch und Leo Rauber	246	
2000	Helga Wilhelm (2 Jahre)	Rudi Böffel, (1 Jahr)	Arnolds Horst	Hans Alois	Herbert Wilhelm, Oswald Recktenwald, Walter Schirra (2 Jahre) Staub Martha, Anni Sebastian, Brill Hedwig, Lotte Backes (1 Jahr)	Anni Sebastian (bis auf weiteres)	Lothar Rausch und Leo Rauber	260	
2001	Helga Wilhelm (1 Jahr)	Rudi Böffel, (2 Jahre)	Arnolds Horst (2 Jahre)	Anni Sebastian (2 Jahre)	Herbert Wilhelm, Oswald Recktenwald, Walter Schirra (1 Jahr) Berthold Groß, Staub Martha, Brill Hedwig, Lotte Backes (2 Jahre)	Anni Sebastian (bis auf weiteres)	Lothar Rausch und Leo Rauber	272	
2002	Helga Wilhelm (2 Jahre)	Rudi Böffel, (1 Jahr)	Arnolds Horst (1 Jahr)	Anni Sebastian (1 Jahr)	Herbert Wilhelm, Oswald Recktenwald, Walter Schirra (2 Jahre) Berthold Groß, Staub Martha, Brill Hedwig, Lotte Backes (1 Jahr)	Walter Schirra (bis auf weiteres)	Lothar Rausch und Leo Rauber	275	

Vorstände, Funktionsträger & Mitgliederentwicklung										
Jahr	1.Vorsitzender	2.Vorsitzender	Hauptkassierer	Schriftführer	Beisitzer	Unter- / Laufkassierer	Kassenprüfer	Anzahl Mitglieder	Kulturwart:	
2003	Helga Wilhelm (1 Jahr)	Rudi Böffel, (2 Jahre)	Arnolds Horst (2 Jahre)	Anni Sebastian (2 Jahre) ab Sept. 2. Schriftführer Werner Holzer	Herbert Wilhelm, Oswald Recktenwald, Walter Schirra (1 Jahr) Berthold Groß, Staub Martha, Brill Hedwig, Lotte Backes (2 Jahre)	Walter Schirra (bis auf weiteres)	Lothar Rausch und Leo Rauber	276		
2004	Helga Wilhelm (2 Jahre)	Rudi Böffel, (1 Jahr)	Arnolds Horst (1 Jahr)	Anni Sebastian (1 Jahr) 2. Schriftführer Werner Holzer (2 Jahre)	Herbert Wilhelm, Oswald Recktenwald, Walter Schirra, Renate Goebel (2 Jahre) Staub Martha, Brill Hedwig, Lotte Backes (1 Jahr)	Walter Schirra (bis auf weiteres)	Lothar Rausch und Leo Rauber	287		
2005	Helga Wilhelm (1 Jahr)	Berthold Groß (2 Jahre)	Arnolds Horst (2 Jahre)	Werner Holzer (2 Jahre)	Herbert Wilhelm, Oswald Recktenwald, Walter Schirra, Renate Goebel (1 Jahr) Siegfried Altpeter, Staub Martha, Christa Arnold, Margret Gessner (2 Jahre)	Walter Schirra (bis auf weiteres)	Lothar Rausch und Leo Rauber	290		
Am 30.01.2006 wurde Helga Wilhelm zu Ehrenmitglied ernannt										
2006	Renate Goebel (2 Jahre)	Berthold Groß (1 Jahr)	Arnolds Horst (1 Jahr)	Werner Holzer (1 Jahr)	Herbert Wilhelm, Oswald Recktenwald, Walter Schirra, Marlene Meier (2 Jahre)Staub Martha, Christa Arnold, Margret Gessner (1 Jahr)	Walter Schirra (bis auf weiteres)	Lothar Rausch und Rudi Böffel	286		
2007	Renate Goebel (1 Jahr)	Berthold Groß (2 Jahre)	Arnolds Horst (2 Jahre)	Werner Holzer (2 Jahre)	Herbert Wilhelm, Oswald Recktenwald, Walter Schirra, Marlene Meier (1 Jahr)Staub Martha, Christa Arnold, Margret Gessner (2 Jahre)	Walter Schirra (bis auf weiteres)	Lothar Rausch und Rudi Böffel	291		
2008	Renate Goebel (2 Jahre)	Berthold Groß (1 Jahr)	Arnolds Horst (1 Jahr)	Werner Holzer (1 Jahr)	Herbert Wilhelm, Oswald Recktenwald, Walter Schirra, Marlene Meier (2 Jahre)Staub Martha, Christa Arnold, Margret Gessner (1 Jahr)	Walter Schirra (bis auf weiteres)	Rudi Böffel und Manfred Recktenwald	299		
2009	Renate Goebel (1 Jahr)	Berthold Groß (2 Jahre)	Arnolds Horst (2 Jahre)	Werner Holzer (2 Jahre)	Herbert Wilhelm, Oswald Recktenwald, Walter Schirra, Marlene Meier (1 Jahr)Staub Martha, Christa Arnold, Margret Gessner (2 Jahre)	Walter Schirra (bis auf weiteres)	Rudi Böffel und Manfred Recktenwald	Höchste Mitgliederzahl am 13.2.09 <u>301</u>		
2010	Renate Goebel (2 Jahre)	Berthold Groß (1 Jahr)	Arnolds Horst (1 Jahr)	Werner Holzer (1 Jahr)	Günter Meier, Marlene Meier, Irmgard Hewer (2 Jahre) Staub Martha, Christa Arnold, Margret Gessner (1 Jahr)	Helga Holzer (bis auf weiteres)	Rudi Böffel und Manfred Recktenwald	290		
2011	Renate Goebel (1 Jahr)	Horst-Arnold (2 Jahre)	Günther Meier (2 Jahre)	Werner Holzer (1 Jahre)	Marlene Meier, Irmgard Hewer (1 Jahr) Helene Hartmann, Mathilde Stillenmunkes, Christa Arnold, Margret Gessner (2 Jahre)	Helga Holzer (bis auf weiteres)	Rudi Böffel und Manfred Recktenwald	277		

Vorstände, Funktionsträger & Mitgliederentwicklung									
Jahr	1.Vorsitzender	2.Vorsitzender	Hauptkassierer	Schriftführer	Beisitzer	Unter- / Laufkassierer	Kassenprüfer	Anzahl Mitglieder	Kulturwart:
2012	Renate Goebel (2 Jahre)	Horst Arnold (1 Jahr)	Günther Meier (1 Jahr)	Gisela Brill (2 Jahre)	Marlene Meier, Irmgard Hewer (2 Jahre) Helene Hartmann, Mathilde Stillenmunkes, Christa Arnold, Margret Gessner (1 Jahr)	Helga Holzer (bis auf weiteres)	Rudi Böffel und Manfred Recktenwald	258	
2013	Renate Goebel (1 Jahr)	Horst Arnold (2 Jahre)	Günther Meier (1 Jahr)	Gisela Brill (1 Jahr)	Marlene Meier, Irmgard Hewer (1 Jahr) Helene Hartmann, Mathilde Stillenmunkes, Christa Arnold, Margret Gessner (2 Jahre)	Helga Holzer (bis auf weiteres)	Rudi Böffel und Manfred Recktenwald	244	
2014	Renate Goebel (2 Jahre)	Horst Arnold (1 Jahr)	Günther Meier (1 Jahr)	Gisela Brill (2 Jahre)	Marlene Meier, Irmgard Hewer (2 Jahre) Helene Hartmann, Mathilde Stillenmunkes, Christa Arnold, Margret Gessner (1 Jahr)	Helga Holzer (bis auf weiteres)	Rudi Böffel und Manfred Recktenwald	231	
2015	Renate Goebel (1 Jahr)	Horst Arnold (2 Jahre)	Günther Meier (1 Jahr)	Gisela Brill (1 Jahr)	Marlene Meier, Irmgard Hewer (1 Jahr) Helene Hartmann, Mathilde Stillenmunkes, Christa Arnold, Margret Gessner (2 Jahre)	Helga Holzer (bis auf weiteres)	Rudi Böffel und Manfred Recktenwald	224	
2016	Renate Goebel (2 Jahr)	Horst Arnold (1 Jahr)	Günther Meier (1 Jahr)	Gisela Brill (2 Jahre)	Marlene Meier, Irmgard Hewer (2 Jahre) Helene Hartmann, Mathilde Stillenmunkes, Christa Arnold, Margret Gessner (1 Jahr)	Helga Holzer (bis auf weiteres)	Rudi Böffel und Manfred Recktenwald	219	
2017	Renate Goebel (2 Jahr)	Horst Arnold (2 Jahr)	Günther Meier (1 Jahr)	Gisela Brill (2 Jahre)	Marlene Meier, Irmgard Hewer (2 Jahre) Helene Hartmann, Mathilde Stillenmunkes, Christa Arnold, Margret Gessner (1 Jahr)	Helga Holzer (bis auf weiteres)	Rudi Böffel und Manfred Recktenwald	208	
2018	Renate Goebel	Horst Arnold (1 Jahr)	Günther Meier (1 Jahr)	Gisela Brill (1 Jahr)	Marlene Meier, Irmgard Hewer, Helene Hartmann, Mathilde Stillenmunkes, Christa Arnold, Margret Gessner	Helga Holzer (bis auf weiteres)	Rudi Böffel und Manfred Recktenwald	195	
2019	Marlene Meier (2 Jahre)	Horst Arnold (2 Jahre)	Günther Meier (1 Jahr)	Gisela Brill (2 Jahre)	Renate Goebel, Irmgard Hewer, Helene Hartmann, Mathilde Stillenmunkes, Christa Arnold, Margret Gessner	Helga Holzer (bis auf weiteres)	Rudi Böffel und Manfred Recktenwald		

